Office Fax LF8040.8045

Bedienungsanleitung

xerox

© 2009 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox und das Logo der Konnektivitätssphäre sind Marken der Xerox Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Sagem Communications ist ein autorisierter Lizenznehmer von Xerox.

Der beanspruchte Copyright-Schutz umfasst alle Formen und Arten von urheberrechtlich geschütztem Material und von Informationen, die jetzt durch geschriebenes oder richterlich festgelegtes Recht erlaubt oder im Folgenden gewährt sind, einschließlich, ohne Beschränkung darauf, aus den Software-Programmen generiertes Material, das auf dem Bildschirm dargestellt wird, zum Beispiel Stile, Vorlagen, Symbole, Bildschirmanzeigen, Aussehen und so weiter.

Sonstige Unternehmensmarken und Produktbezeichnung können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen sein und werden hiermit ebenfalls anerkannt.

Die Informationen in diesem Dokument werden periodisch aktualisiert. Änderungen und technische Aktualisierungen werden in nachfolgenden Ausgaben dieser Dokumentation aufgenommen.

Einleitung

Sehr geehrter Kunde

Mit dem Kauf dieses Gerätes haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt der Marke Xerox entschieden. Ihr Gerät erfüllt die vielfältigsten Anforderungen für die private Verwendung oder in Ihrem Büro- und Geschäftsalltag.

Ihr Gerät druckt mit modernster Lasertechnologie. Im Lieferumfang ist eine Starterkartusche enthalten. Sie benötigen keine Plug'n'Print-Karte für diese Starterkartusche.

Im Telefonbuch Ihres Gerätes können Sie bis zu 200 Einträge speichern. Ihr Gerät kann 10 verschiedene Gruppen mit bis zu 199 Einträgen speichern.

Mit der Rundsenden-Taste (= Broadcasting) fügen Sie während des Wählvorganges weitere Nummern hinzu und senden eine Nachricht schnell und einfach an mehrere Empfänger.

Senden Sie Faxnachrichten in verschiedenen Auflösungen an einen oder mehrere Empfänger beispielsweise eine Gruppe. Sie können auch Faxe abrufen und Dokumente zum Abruf bereitstellen.

Möchten Sie günstigere Telefontarife ausnutzen oder ist der Empfänger nur zu bestimmten Zeiten zu erreichen, können Sie die Faxnachricht zu einem späteren Zeitpunkt senden (= Timer-Funktion)

In Ihrem Gerät sind fünf Faxvorlagen gespeichert, die Sie sich ausdrucken können. Mit diesen Vorlagen erstellen Sie beispielsweise schnell eine kurze Faxnotiz oder eine Einladung.

Das Gerät druckt auf jedes eingehende Fax das Empfangsdatum und die genaue Uhrzeit. Damit können Sie dokumentieren, wann Sie eine Faxsendung erhalten haben. Ein Pufferspeicher im Gerät stellt sicher, dass auch nach einem Stromausfall das richtige Datum und die richtige Uhrzeit ausgegeben werden.

Wählen Sie zwischen Auflösung für Text und Foto, um Dokumente mit Ihrem Gerät zu kopieren. Sie können auch mehrfache Kopien erstellen.

Senden Sie SMS-Nachrichten von Ihrem Gerät, wenn Ihr Telefonanschluss für diesen Dienst freigeschaltet ist (Funktion wird nicht in allen Ländern und Netzwerken unterstützt). Eingegangene SMS-Nachrichten verwalten Sie mit den umfangreichen Funktionen des SMS-Menüs.

Sie können an Ihrem Gerät einen Text eingeben und als Faxsendung an ein anderes Endgerät senden (in Ländern und Netzwerken ohne SMS-Funktion).

Viel Spaß mit Ihrem Gerät und seinen vielfältigen Funktionen!

Zu dieser Bedienungsanleitung

Mit der Installationshilfe auf den folgenden Seiten nehmen Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Betrieb. Detaillierte Beschreibungen finden Sie in den folgenden Kapiteln dieser Bedienungsanleitung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise, um einen einwandfreien Betrieb Ihres Gerätes zu gewährleisten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung, sollten Sie die Hinweise nicht beachten.

In dieser Bedienungsanleitung sind mehrere Modelle der Gerätereihe beschrieben. Bitte beachten Sie, dass manche Funktionen nur bei bestimmten Modellen verfügbar sind.

Verwendete Symbole

Hinweis

Tipps und Tricks

Mit diesem Symbol sind Tipps gekennzeichnet, mit deren Hilfe Sie Ihr Gerät effektiver und einfacher verwenden.

VORSICHT!

Geräteschäden oder Datenverlust!

Dieses Symbol warnt vor Schäden am Gerät sowie möglichem Datenverlust. Durch unsachgemäße Handhabung können Geräteschäden oder Datenverlust entstehen.

GEFAHR!

Gefahr für Personen!

Dieses Symbol warnt vor Gefahren für Personen. Durch unsachgemäße Handhabung können körperliche Verletzungen oder Schäden entstehen.

GEFAHR – LASER!

Gefahr durch Laserstrahlen!

Dieses Symbol in der Bedienungsanleitung oder im Inneren des Gerätes weist Sie auf Gefahren durch sichtbare und unsichtbare Laserstrahlen hin. Durch unsachgemäße Handhabung können Augenverletzungen oder andere Schäden entstehen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 3

Sehr geehrter Kunde 3

Zu dieser Bedienungsanleitung 4

1 Hinweise zur Betriebssicherheit 9

Einleitung 9

Warnung: Sicherheitshinweise zum Netzanschluss 10

Strom-Aus im Notfall 10

Lasersicherheit 11

Betriebssicherheit 11

Wartung 12

Ozon-Sicherheit 12

Verbrauchsmaterialien 12

Hochfrequenzenergie 13

Regulatorische Informationen 13

Faxfunktion 13

Unrechtmäßige Vervielfältigung 14

2 Übersicht 15

Übersicht der Menüfunktionen 15

Hilfe-Seiten drucken 17

Geräteübersicht 18

Paneel mit Display 20

3 Erste Inbetriebnahme 23

Verpackungsinhalt 23

Dokumentenhalter anbringen 24

Papier einlegen 24

Druck- und Faxausgabehalter herausziehen 26

Dokumentenausgabehalter anbringen 26

Telefonhörer anschließen 26

DE

Starterkartusche einlegen 27
Telefonkabel anschließen 28
Netzkabel anschließen 29
Erstinstallation 29

4 Telefonfunktionen 31

Telefonieren am Gerät 31
Amtsleitung holen 32
Nummern verketten 32
Wählpause einfügen 32
Wählen mit aufgelegtem Hörer 32
Telefonbuch 33
Gruppen 34
Rufnummernerkennung (CLIP) 35
Entgangene Anrufe 35

5 Fax 37

Fax senden 37
Fax manuell senden 39
Durchwahl oder Unteradresse anwählen 39
Mithören beim Verbindungsaufbau 40
Rundsenden (= Broadcasting) 40
Fax später senden (= Timer-Funktion) 41
Faxvorlagen verwenden 42
Fax empfangen 42
Fax manuell empfangen 42
Zeitstempel 43
Automatischen Faxausdruck sperren 43
Faxe abrufen 44
Aufträge 45

6 Kopierer 47

Dokument einlegen 47
Eine Kopie erstellen 48
Kopien anpassen 48

7 SMS 49
SMS-Voraussetzungen 49
SMS senden 49
SMS empfangen 51
SMS lesen 51
SMS drucken 51
SMS löschen 52
Einstellungen ändern 52
Text2Fax senden 54
8 Einstellungen 55
Stromsparmodus 55
Land wählen 55
Sprache wählen 55
Datum und Uhrzeit eingeben 56
Nummer und Namen eingeben 56
Gerät sperren 56
Auflösung einstellen 57
Übertragungsgeschwindigkeit reduzieren 58
Kopfzeile ein- und ausschalten 58
Zeitstempel ein- und ausschalten 58
Sendebericht ein- und ausschalten 59
Zusätzliche Faxempfangsoptionen 59
Klingeltöne einstellen 60
Faxempfangsmodus einstellen 60
Listen und Hilfeseiten drucken 62
9 Telefonanschlüsse und zusätzliche Geräte 63
Telefonanschlüsse und -dienste einrichten 63
Zusätzliche Geräte anschließen 64
Zusätzliche Telefone verwenden (Easylink) 65

DE

10 Service 67

Tonerkartusche wechseln 67
Aufladevorgang neu starten 70
Tonerfüllstand anzeigen 70
Papierstau beheben 71
Dokumentenstau beheben 72
Reinigung 73
Schnellhilfe 73

11 Glossar 76

12 Anhang 83

Technische Daten 83
Garantie 85
Garantie 87
Garantie 89
Konformitätserklärung (DoC) 91
Kundeninformation 96
Garantieverlängerung 96

Hinweise zur Betriebssicherheit 1

Einleitung

Bitte vor Benutzung des Geräts genau durchlesen.

Das Sagem-Gerät und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien und Austauschmodule entsprechen strengen Sicherheitsanforderungen. Gerät und Verbrauchsmaterialien entsprechen den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutznormen. Um einen sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, müssen die Anweisungen auf den folgenden Seiten beachtet werden. Die Sicherheits- und Umweltverträglichkeitsprüfungen wurden unter ausschließlicher Verwendung von Sagem-Materialien durchgeführt.

Achtung: Änderungen oder Umbauten an diesem Gerät, z. B. der Anschluss externer Geräte oder die Erweiterung um neue Funktionen, die nicht ausdrücklich durch Sagem genehmigt wurden, können zur Ungültigkeit der Sicherheits- und Umweltverträglichkeitszertifizierungen führen. Näheres ist vom Sagem-Servicepartner zu erfahren.

Warnhinweise

Alle am Gerät angebrachten oder in der Dokumentation zum Gerät enthaltenen Warnhinweise müssen befolgt werden.

GEFAHR!

GEFAHR!
So gekennzeichnete Warnhinweise kennzeichnen Teile des Gerätes, bei deren Berührung Verletzungsgefahr besteht.

Stromversorgung

Der Anschluss des Gerätes an das Stromnetz muss in Übereinstimmung mit den Angaben auf der Datenplakette des Gerätes erfolgen. Im Zweifelsfall bitte an den zuständigen Stromversorger wenden.

Achtung: Das Gerät darf nur an eine einwandfrei geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Nur Schukostecker benutzen, ein Erdkontakt muss vorhanden sein. Gerät nur an Stromquellen anschließen, für die es ausgelegt ist. Im Zweifelsfall einen Elektriker zu Rate ziehen.

Für Bedienungskräfte zugängliche Bereiche

Dieses Gerät ist so ausgelegt, dass gefährliche Bereiche durch Abdeckungen oder Schutzeinrichtungen, die nur mit einem Werkzeug entfernt werden können, geschützt sind. Diese Abdeckungen und Schutzeinrichtungen nicht entfernen.

Wartung

Die durch Bedienungskräfte auszuführenden Wartungsarbeiten sind in der Dokumentation zum Gerät beschrieben, und Bedienungskräfte sollten nur die dort beschriebenen Wartungsarbeiten ausführen.

Reinigung des Gerätes

Vor der Reinigung des Gerätes Stecker aus der Steckdose ziehen. Nur die speziell für das Gerät empfohlenen Teile und Verbrauchsmaterialien benutzen, da sonst schlechte Laufleistung und Sicherheitsrisiken möglich sind. Keine Reinigungssprays verwenden, da sonst Explosions- oder Entzündungsgefahr besteht.

Warnung: Sicherheitshinweise zum Netzanschluss

• Bei unsachgemäßem Anschluss des Erdleiters des Gerätes besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

• Das Netzkabel an eine leicht zugängliche, geerdete Steckdose (⏚) anschließen. Kein Verlängerungskabel verwenden. Im Zweifelsfall einen Elektriker zu Rate ziehen.

• Das Gerät muss an einen Verzweigungsschaltkreis angeschlossen werden, dessen Kapazität höher ist als die Nennstromstärke und -spannung des Gerätes. Nennstromstärke und -spannung des Gerätes (siehe Datenplakette an der Rückseite des Gerätes).

• Nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel verwenden.

• Bei der Platzierung des Gerätes darauf achten, dass niemand auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern kann.

• Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.

• Elektrische oder mechanische Sicherheitsschalter und -vorrichtungen niemals überbrücken oder deaktivieren.

• Die Lüftungsschlitze frei halten.

• Keine Gegenstände in die Schlitze und Öffnungen des Gerätes stecken oder fallen lassen.

Trennung vom Stromnetz: Zur Trennung des Gerätes vom Stromnetz das Netzkabel abziehen. Das Netzkabel ist an der Geräterückseite eingesteckt. Um die Stromversorgung des Gerätes ganz zu unterbrechen, den Netzstecker ziehen.

Strom-Aus im Notfall

• Sollte eine der nachstehend beschriebenen Situationen eintreten, unverzüglich das Netzkabel von der Steckdose trennen und den Kundendienst anfordern.

• Das Gerät gibt einen ungewöhnlichen Geruch ab oder erzeugt ungewöhnliche Geräusche.

• Das Netzkabel ist beschädigt oder die Isolierung durchgescheuert.

• Eine Sicherung ist durchgebrannt, ein Sicherungsautomat oder anderer Schutzschalter hat angesprochen.

• Flüssigkeit ist in das Gerät gelangt.

• Das Gerät wurde Wasser ausgesetzt.

• Ein Teil des Gerätes ist beschädigt.

Lasersicherheit

Vorsicht: Alle hier nicht beschriebenen Verfahren oder davon abweichende Vorgehensweisen können dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird. Das Gerät ist als Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert. Das Gerät emittiert keinerlei gefährliche Laserstrahlung.

Betriebssicherheit

Um einen sicheren Betrieb dies Sagem-Gerätes zu gewährleisten, stets die folgenden Sicherheitsrichtlinien befolgen.

Zu beachten:

• Gerät nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen (⏚). Im Zweifelsfall einen Elektriker zu Rate ziehen.

• Das Gerät darf nur an eine einwandfrei geerdete Steckdose (⏚) angeschlossen werden. Nur Schukostecker benutzen, ein Erdkontakt muss vorhanden sein. Gerät nur an Stromquellen anschließen, für die es ausgelegt ist. Gerät niemals mit einem ungeeigneten Stecker an das Stromnetz anschließen, im Zweifelsfall einen Elektriker zu Rate ziehen.

• Stets alle am Gerät angebrachten oder in der Dokumentation zum Gerät enthaltenen gelieferten Warnungen und Anweisungen befolgen.

• Beim Versetzen oder Transport des Gerätes sorgfältig vorgehen.

• Gerät nur an gut belüfteten Orten aufstellen, an denen genügend Platz für Wartungs- und Reparaturarbeiten vorhanden ist.

• Nur solche Komponenten und Verbrauchsmaterialien einsetzen, die speziell für das Sagem-Gerät entwickelt wurden, da sonst schlechte Laufleistung und Sicherheitsrisiken möglich sind.

• Vor der Reinigung des Gerätes Stecker aus der Steckdose ziehen.

Zu vermeiden:

• Gerät niemals mit einem ungeeigneten Stecker an das Stromnetz anschließen, im Zweifelsfall einen Elektriker zu Rate ziehen.

• Keine Wartungsarbeiten durchführen, die nicht in der Dokumentation zum Gerät beschrieben sind.

• Das Gerät nicht in einer Einbauposition installieren, sofern nicht für ausreichende Lüftung gesorgt ist. Näheres ist vom Sagem-Partner oder autorisierten Händler zu erfahren.

• Mit Schrauben befestigte Abdeckungen und Schutzeinrichtungen nicht entfernen.

• Das Gerät nicht in der Nähe eines Heizkörpers oder einer anderen Wärmequelle aufstellen.

• Stellen Sie es nicht auf weiche Unterlagen wie Decken oder Teppiche, und decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab. Das Gerät kann sonst überhitzen und in Brand geraten.

• Niemals Gegenstände in die Schlitze und Öffnungen des Gerätes stecken oder fallen lassen. Die derart geschützten Teile dürfen für Bedienungskräfte nicht zugänglich sein.

• Elektrische oder mechanische Sicherheitsschaltungen oder -vorrichtungen niemals überbrücken oder deaktivieren.

• Gerät nicht benutzen, wenn es ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt. In diesem Fall Netzstecker ziehen und sofort den Sagem Kundendienst rufen.

Wartung

Keine Wartungsarbeiten durchführen, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.

• Keine Reinigungssprays verwenden. Nur die speziell für das Gerät empfohlenen Reinigungsmittel verwenden, da andernfalls schlechte Laufleistung und Sicherheitsrisiken möglich sind.

• Verbrauchsmaterial und Reiniger nur wie in diesem Handbuch beschrieben verwenden. Sämtliche Materialien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

• Mit Schrauben befestigte Abdeckungen und Schutzeinrichtungen nicht entfernen. Sie schützen Teile, die nicht vom Benutzer gewartet oder repariert werden können.

• Keine Wartungsarbeiten durchführen, sofern nicht vom Sagem-Partner dazu angeleitet oder sofern die entsprechende Verfahrensweise nicht in der Dokumentation beschrieben ist.

Ozon-Sicherheit

Dieses Gerät produziert bei Normalbetrieb Ozon. Ozon ist schwerer als Luft; die freigesetzte Menge ist abhängig vom Druckvolumen. Die in der Installationsanleitung angegebenen Betriebsbedingungen müssen eingehalten werden, damit die Ozonemission die zulässigen Grenzwerte nicht übersteigt. Weitere Informationen über Ozon finden sich in der Sagem-Veröffentlichung *Ozone*, die in den USA und Kanada telefonisch unter angefordert werden kann. In anderen Ländern bitte an den Sagem-Servicepartner wenden.

Verbrauchsmaterialien

• Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung lagern.

• Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.

• Toner oder Tonerbehälter niemals in ein Feuer werfen.

Öffnen Sie niemals die Tonerkartusche. Sollte Tonerstaub austreten, vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt. Bewahren Sie neue und gebrauchte Kartuschen so auf, dass sie nicht in die Hände von Kindern geraten.

Vorsicht beim Umgang mit Tonerpulver:

Sollten Sie Tonerpulver einatmen, gehen Sie sofort an die frische Luft. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf!

Sollte Tonerpulver in die Augen gelangen, spülen Sie es mindestens 15 Minuten mit viel Wasser aus. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf!

Haben Sie Tonerpulver verschluckt, trinken Sie kleine Mengen Wasser. Versuchen Sie **NICHT**, Erbrechen herbeizuführen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf!

Ziehen Sie das Papier im Falle eines Papierstaus nicht mit Gewalt aus dem Gerät. Werfen Sie das Papier vorsichtig weg: Der Toner auf dem Ausdruck ist möglicherweise nicht vollständig fixiert, und es könnte Tonerstaub freigesetzt werden. Atmen Sie losen Tonerstaub nicht ein. Entfernen Sie den Staub von Kleidung oder Gegenständen mit kaltem Wasser; heißes Wasser würde den Toner fixieren.

Hochfrequenzenergie

Achtung: Um eine fehlerfreie Funktion dieses Gerätes in der Nähe von ISM-Geräten (Hochfrequenzgeräte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und ähnliche Zwecke) zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Störstrahlung dieser Geräte reduziert oder auf andere Weise begrenzt wird.

Änderungen oder Umbauten an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von Sagem genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebsgenehmigung führen.

Achtung: Dies ist ein Produkt der Grenzwertklasse A. Der Einsatz dieses Systems in Wohngebieten kann Frequenzstörungen hervorrufen, deren Beseitigung in jedem Fall dem Benutzer obliegt.

Regulatorische Informationen

CE-Kennzeichnung: Durch Kennzeichnung dieses Produkts mit dem CE-Zeichen erklärt sich Sagem bereit, den folgenden Richtlinien der Europäischen Union zu entsprechen (mit Wirkung vom: siehe Datum):

9. März 1999: EU-Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

12. Dezember 2006: EU-Richtlinie 2006/95/EC in der geänderten Fassung. Annäherung an die Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich Niederspannungsgeräten.

15. Dezember 2004: EU-Richtlinie 2004/108/EC in der geänderten Fassung. Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Der vollständige Text dieser Erklärung einschließlich der Definition der entsprechenden Richtlinien sowie der jeweiligen Standards ist über den Sagem-Partner erhältlich.

Faxfunktion

Europa

EU-Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität:

Das Sagem-Produkt wurde von Sagem selbst gemäß der Richtlinie 1999/5/EG zertifiziert. Das Gerät ist für den Betrieb in folgenden Ländern ausgelegt: Belgien, Griechenland, Niederlande, Schweiz, Dänemark, Irland, Norwegen, Spanien, Deutschland, Island, Österreich, Großbritannien, Finnland, Italien, Portugal, Frankreich, Luxemburg, Schweden.

Bei Auftreten von Problemen ist der Sagem-Partner die erste Anlaufstelle. Das Gerät wurde gemäß TBR 21, einem technischen Standard für Geräte, die in analog geschalteten Telefonnetzen innerhalb der Europäischen Union verwendet werden, getestet und als kompatibel befunden. Die Landeskennung ist vor Inbetriebnahme des Gerätes im Netzwerk vom Benutzer einzustellen.

Hinweis: Das Gerät ist sowohl puls- als auch tonwahlfähig. Es wird jedoch empfohlen, sofern das Fernsprechnetz dies zulässt, das schnellere und zuverlässigere Tonwahlverfahren zu verwenden (länderspezifisch).

Änderungen am Gerät oder die Verwendung einer externen Steuerungssoftware können zur Ungültigkeit der Produktzertifizierungen führen, sofern sie nicht ausdrücklich durch Sagem genehmigt wurden.

Unrechtmäßige Vervielfältigung

Die Vervielfältigung bestimmter Dokumente (z. B. durch Scannen, Drucken, Kopieren) ist in manchen Ländern verboten. Die im Folgenden angeführte Liste solcher Dokumente erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dient lediglich als Übersicht. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Rechtsbeistand um Rat.

· Reisepässe (Personalausweise)

· Einreise- und Ausreisepapiere (Einwanderungspapiere)

· Wehrdienstunterlagen

· Banknoten, Reiseschecks, Zahlungsanweisungen

· Briefmarken, Steuermarken (gestempelt oder ungestempelt)

· Anleihepapiere, Einlagenzertifikate, Schuldverschreibungen

· Urheberrechtlich geschützte Dokumente

Beachten Sie die gesetzlichen Richtlinien Ihres Landes in Bezug auf die Rechtswirksamkeit von Faxsendungen – vor allem in Zusammenhang mit der Gültigkeit von Unterschriften, termingerechten Zustellfristen oder auch Nachteilen aufgrund von Qualitätsverlusten bei der Übertragung und so weiter.

Sorgen Sie für die Wahrung des Fernmeldegeheimnisses und Einhaltung des Datenschutzes, wie es die Gesetzgebung Ihres Landes erfordert.

2 Übersicht

Übersicht der Menüfunktionen

Die folgenden Funktionen sind an Ihrem Gerät verfügbar. Es gibt zwei Möglichkeiten, um Funktionen aufzurufen.

Im Menü navigieren: Drücken Sie **OK** oder eine der beiden Pfeiltasten ▲/▼, um das Funktionsmenü zu öffnen. Blättern Sie mit ▲/▼ durch das Menü. Mit **OK** wählen Sie eine Menüfunktion. Mit **C** kehren Sie zur vorhergehenden Menüstufe zurück. Mit ⊘ beenden Sie das Menü und kehren in den Ausgangsmodus zurück.

Funktionen direkt aufrufen: Mit der Funktionsnummer rufen Sie eine Menüfunktion direkt auf. Drücken Sie **OK**, und geben Sie mit der Zifferntastatur die entsprechende Funktionsnummer ein. Bestätigen Sie mit **OK**. Die Funktionsnummern finden Sie in der untenstehenden Liste.

1 Installation

1 1 Land wählen ..... Seite 55
1 2 Sprache wählen ..... Seite 55
1 3 Uhrzeit und Datum eingeben ..... Seite 56
1 4 Nummer und Namen eingeben ..... Seite 56
1 5 Telefonanschlüsse und -dienste einrichten ..... Seite 63
1 6 Verschiedene Einstellungen vornehmen ..... Seite 58
1 7 Anzahl der Klingelsignale einstellen ..... Seite 60
1 8 Lautstärke des Klingelsignals einstellen ..... Seite 60
1 9 Faxempfangsmodus einstellen ..... Seite 60

2 Fax

2 1 Übertragungsgeschwindigkeit reduzieren ..... Seite 58
2 2 Faxabruf ..... Seite 44
2 3 Senden auf Abruf ..... Seite 44
2 4 Fax später senden (= Timer-Funktion) ..... Seite 41
2 5 Einstellungen für den Sendebericht ..... Seite 59
2 6 Zeitstempel ein- und ausschalten ..... Seite 58
2 7 Automatischen Faxausdruck sperren ..... Seite 43
2 8 Einstellungen für den Faxempfang ..... Seite 59
2 9 Faxvorlagen verwenden ..... Seite 42

3 SMS

(Funktion wird nicht in allen Ländern und Netzwerken unterstützt)

3 1 SMS senden ..... Seite 49
3 2 SMS lesen ..... Seite 51
3 3 SMS löschen ..... Seite 52
3 4 SMS drucken ..... Seite 51
3 5 Einstellungen für SMS-Versand und Empfang ..... Seite 52
3 6 Sende- und Empfangsnummern ändern ..... Seite 52

4 Listen und Berichte

4 1 Liste der verfügbaren Funktionen ..... Seite 62
4 2 Faxjournal drucken ..... Seite 62
4 3 Telefonbuch drucken ..... Seite 62
4 4 Einstellungen drucken ..... Seite 62
4 5 Auftragsliste drucken ..... Seite 46

5 Aufträge

5 1 Auftrag sofort ausführen ..... Seite 45
5 2 Auftrag ändern ..... Seite 45
5 3 Auftrag löschen ..... Seite 46
5 4 Auftrag drucken ..... Seite 46
5 5 Auftragsliste drucken ..... Seite 46

6 Verschiedenes

6 1 Gerät sperren ..... Seite 56
6 2 Neue Tonerkartusche einrichten ..... Seite 70

Hilfe-Seiten drucken

Funktionsliste drucken

Sie können die Funktionsliste auch drucken, indem Sie **i**, 1 und **OK** drücken.

Telefonbuch drucken

Sie können das Telefonbuch auch drucken, indem Sie **i**, 4 und **OK** drücken.

Faxvorlagen drucken

Sie können die Faxvorlagen auch drucken, indem Sie **i**, 8 und **OK** drücken.

Faxjournal drucken

Sie können das Faxjournal auch drucken, indem Sie **i**, 3 und **OK** drücken.

Auftragsliste drucken

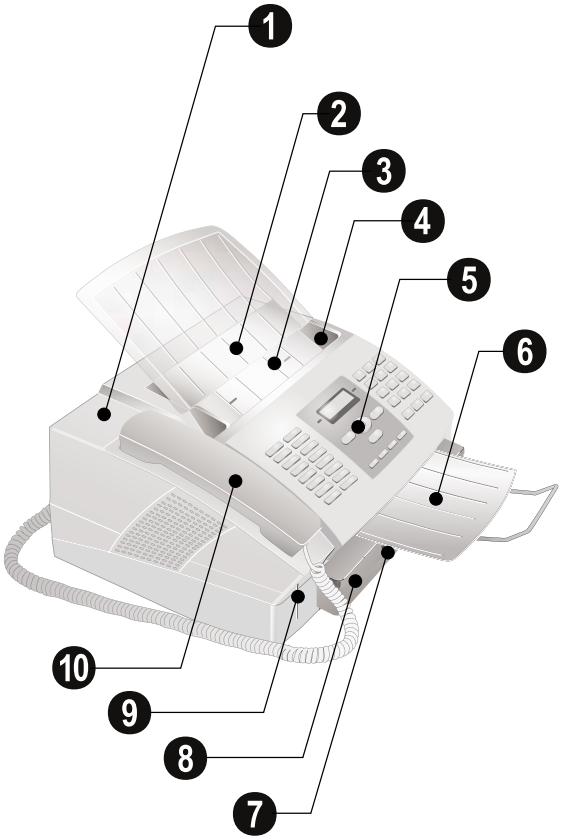
Sie können eine Liste der Aufträge auch drucken, indem Sie **i**, 6 und **OK** drücken.

Einstellungsliste drucken

Sie können die Einstellungsliste auch drucken, indem Sie **i**, 5 und **OK** drücken.

Geräteübersicht

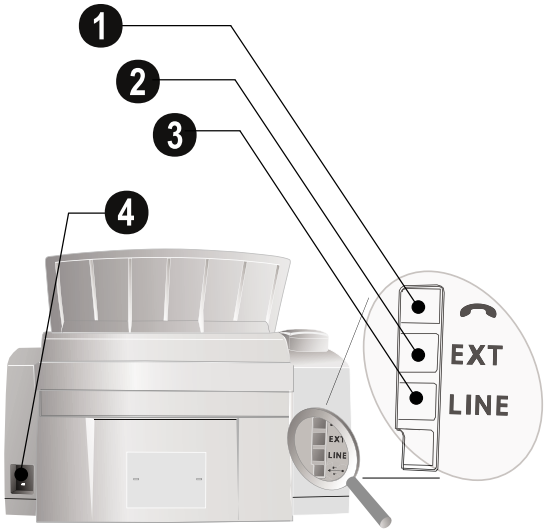
❶ Abdeckung
❷ Dokumentenhalter
❸ Dokumenteneinzug
❹ Dokumentenführung
❺ Paneel mit Display
❻ Dokumentenausgabe
❼ Druck- und Faxausgabe (herausziehbar)
❽ Papierkassette
❾ Steckhalterung für die Plug'n'Print-Karte
❿ Telefonhörer mit Spiralkabel (Office Fax LF8045)



❶ Tonerkartusche

Anschlüsse auf der Rückseite

❶ ☎-Buchse – Anschlussbuchse für den Telefonhörer
❷ **EXT**-Buchse – Anschlussbuchse für zusätzliche Geräte
❸ **LINE**-Buchse – Anschlussbuchse für Telefonkabel
❹ Netzkabelanschluss



Paneel mit Display

Tasten (**A – Z**) – Telefonbuchregister: Telefonbucheinträge aufrufen / Buchstaben eingeben. Großbuchstaben eingeben mit gedrückter ⇧-Taste. Leerzeichen einfügen mit ␣. Punkt einfügen mit **..** Absatz einfügen mit **R**

@… – Sonderzeichen (Satzzeichen und Symbole) einfügen. Auswählen der Einträge mit ▲/▼. Bestätigen Sie mit **OK**.

â… – Sprachabhängige Sonderzeichen (spezielle Buchstaben) einfügen. Auswählen der Einträge mit ▲/▼. Bestätigen Sie mit **OK**.

⇧ – Umschalttaste: Großbuchstaben eingeben / In Verbindung mit anderen Tasten: zusätzliche Funktionen aufrufen

A-Z 🕮 – Telefonbuchfunktionen aufrufen

Rote Lampe ⚠ – Blinkt die Lampe, lesen Sie bitte die Hinweise auf dem Display

Grüne Lampe 🗐/✉ – Blinkt, wenn eine SMS-Nachricht eingegangen ist oder wenn sich eine Sendung im Faxspeicher befindet

⊘ – Funktion abbrechen / Rückkehr in den Ausgangsmodus / Dokumente auswerfen

C – Zur vorhergehenden Menüstufe zurück / Einzelne Zeichen löschen

▲/▼ – Menüfunktionen aufrufen / Im Menü navigieren / Optionen wählen / Cursor bewegen

OK – Menüfunktionen aufrufen / Eingaben bestätigen

◈ – Faxübertragung, Faxempfang starten

COPY – Zweimal drücken: Kopien automatisch erstellen. Einmal drücken: Kopien anpassen

i – Funktions-, Auftrags-, Einstellungsliste drucken / Faxjournal oder Telefonbuch drucken / Sudoku: Spiel drucken / Faxvorlagen drucken

✉ – SMS-Menü aufrufen (Funktion wird nicht in allen Ländern und Netzwerken unterstützt) / In Ländern und Netzwerken ohne SMS-Funktion: Text2Fax-Versand aufrufen

– Rundsenden (= Broadcast): Fax oder SMS-Nachricht an mehrere Empfänger senden

– Höhere Auflösung fürs Faxen und Kopieren einstellen (**NORMAL**, 🗐 – **FEIN**, – **SFEIN**, – **FOTO**)

Zifferntastatur (0 – 9) – Ziffern eingeben

– Liste der letzten zehn gewählten Nummern (= Wahlwiederholungsliste)

⇧ und – Liste der letzten zehn Anrufer (= Anruferliste)

– (Office Fax LF8040): Verbindungsaufbau mithören / (Office Fax LF8045): Wählen mit aufgelegtem Hörer

R – Kurze Leitungsunterbrechung einfügen (Hook-Flash) als Amtskennziffer an Nebenstellenanlagen (PABX) oder zum Aufrufen von Sonderfunktionen im öffentlichen Telefonnetz (PSTN)

⇧ und **R** – Wählpause einfügen

Symbole auf dem Display

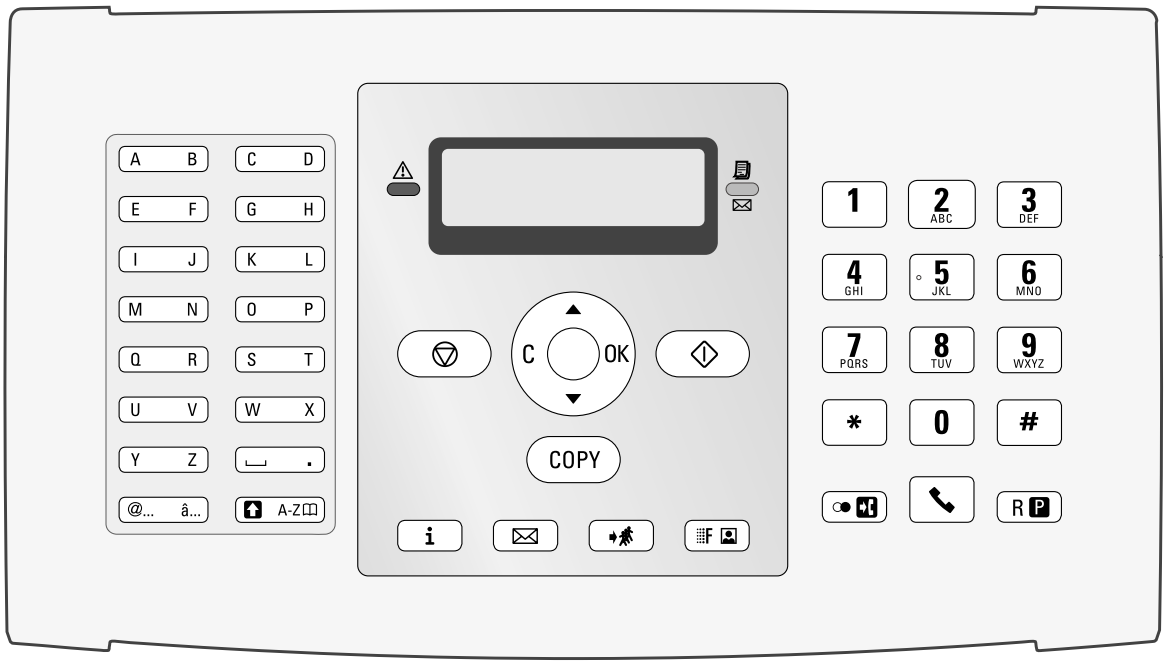
– Auflösung **SFEIN** eingestellt

– Auflösung **FOTO** eingestellt

– Auflösung **FEIN** eingestellt

– Eingegangene Anrufe in Abwesenheit (Funktion wird nicht in allen Ländern und Netzwerken unterstützt)

– Eingegangene SMS-Nachrichten (Funktion wird nicht in allen Ländern und Netzwerken unterstützt)



Erste Inbetriebnahme 3

Verpackungsinhalt

❶ Gerät
❷ Telefonhörer (Office Fax LF8045)
❸ Spiralkabel für Telefonhörer (Office Fax LF8045)
❹ Dokumentenhalter
❺ Papierkassette
❻ Dokumentenausgabehalter
❼ Netzkabel mit Stecker (länderspezifisch)
❽ Telefonkabel mit Stecker (länderspezifisch)
❾ Starterkartusche
Bedienungsanleitung mit Installationshilfe (ohne Abbildung)

Hinweis

Fehlender Verpackungsinhalt
Sollte eines der Teile fehlen oder Beschädigungen aufweisen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.

Dokumentenhalter anbringen

Stecken Sie den Dokumentenhalter in die zwei Öffnungen der Abdeckung. Der Halter muss fest einrasten.

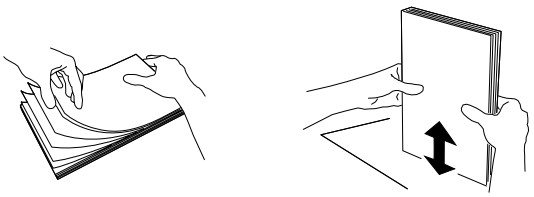
Papier einlegen

Bevor Sie Dokumente empfangen oder kopieren können, müssen Sie Papier einlegen. Verwenden Sie bitte ausschließlich geeignetes Papier im Standardformat **A4 · 210 × 297 Millimeter** · vorzugsweise 80 g/m^2. Beachten Sie die Angaben in den technischen Daten.

Hinweis

Papier einlegen

Fächern Sie das Papier auf, und richten Sie es an einer glatten Oberfläche aus. So verhindern Sie, dass mehrere Blätter auf einmal eingezogen werden.

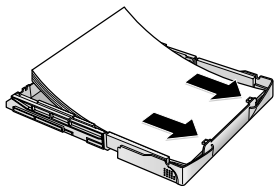


1. Nehmen Sie die Abdeckung von der Papierkassette.

VORSICHT!

Erste Inbetriebnahme!
Entfernen Sie bitte die Kartoneinlage aus der Papierkassette bevor Sie Papier hineingeben und die Kassette in das Gerät schieben.

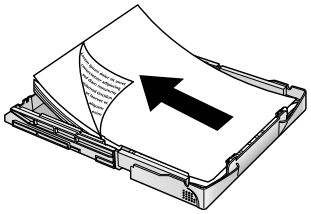
2. Legen Sie nur so viel Papier ein, wie unter die herausstehenden Begrenzungsmarkierungen am oberen Rand der Papierkassette passt (siehe auch Zeichnungen auf der Abdeckung der Papierkassette). Sie können bis zu **250** Blatt einlegen.



Hinweis

Vorlagen einlegen

Möchten Sie auf eine Vorlage drucken (zum Beispiel Formulare oder Briefpapier), legen Sie die Vorlage mit der zu bedruckenden Seite nach unten und mit dem Kopf der Seite nach hinten in die Papierkassette.

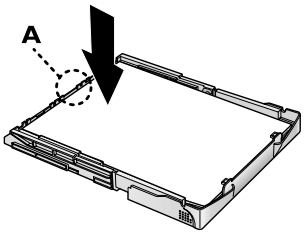


VORSICHT!

Vordrucke aus Laserdruckern!

Vordrucke, die von einem Laserdrucker ausgedruckt wurden, eignen sich nicht für eine weitere Bedruckung. Das kann zu einem Papierstau führen.

3. Drücken Sie das Papier nach unten, bis der Hebel (**A**) an der Rückseite der Papierkassette einrastet.



4. Legen Sie die Abdeckung auf die Papierkassette. Schieben Sie die Kassette bis zum Anschlag in das Gerät.

VORSICHT!

Nicht herausziehen während eines Druckauftrages!

Ziehen Sie die Papierkassette nicht heraus, wenn das Gerät gerade druckt. Das kann zu einem Papierstau führen.

Druck- und Faxausgabehalter herausziehen

Ziehen Sie den Druck- und Faxausgabehalter aus dem Deckel der Papierkassette.

Dokumentenausgabehalter anbringen

Stecken Sie den Dokumentenausgabehalter in die zwei Öffnungen unter dem Paneel.

Telefonhörer anschließen

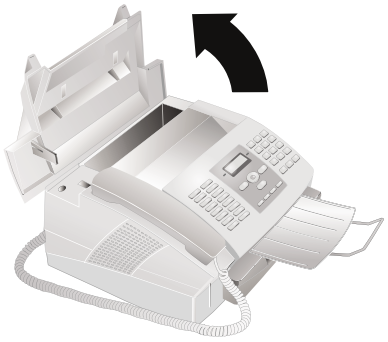
(Office Fax LF8045)

Stecken Sie ein Ende des Spiralkabels in die Buchse am Telefonhörer. Stecken Sie das andere Ende in die Buchse, die mit dem ☎-Symbol bezeichnet ist.

Starterkartusche einlegen

Bevor Sie Dokumente empfangen, kopieren oder drucken können, muss sich eine Tonerkartusche in Ihrem Gerät befinden. Dem Gerät liegt deshalb eine Starterkartusche bei. Der Füllstandsspeicher für diese Starterkartusche wurde im Werk eingestellt. Die Starterkartusche muss nicht mit einer Plug'n'Print-Karte aufgeladen werden. Für jede weitere Tonerkartusche, die Sie in Ihr Gerät einlegen, müssen Sie den Füllstandsspeicher mit der mitgelieferten Plug'n'Print-Karte aufladen.

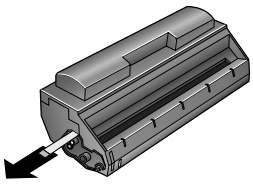
1. Öffnen Sie die Abdeckung, indem Sie **beide** Dokumentenführungen anfassen und die Abdeckung nach hinten klappen.



GEFAHR!

Austretender Tonerstaub!
Öffnen Sie niemals die Tonerkartusche. Sollte Tonerstaub austreten, vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt. Atmen Sie losen Tonerstaub nicht ein. Entfernen Sie den Staub von Kleidung oder Gegenständen mit kaltem Wasser; heißes Wasser würde den Toner fixieren.

2. Nehmen Sie die neue Kartusche aus der Verpackung.
3. Entfernen Sie die schwarze Schutzfolie und anderes Verpackungsmaterial, **aber noch nicht den Schutzstreifen in der Kartusche**.
4. Schwenken Sie die neue Tonerkartusche mehrmals hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen und so die Druckqualität zu verbessern.
5. **Ziehen Sie erst danach** den Schutzstreifen auf der linken Seite der Kartusche vollständig heraus.



GEFAHR!

Austretender Tonerstaub!
Schütteln Sie die Tonerkartusche nicht mehr, nachdem Sie den Schutzstreifen entfernt haben. Es könnte sonst Tonerstaub austreten.

6. Legen Sie die Tonerkartusche in Ihr Gerät ein. Die Kartusche muss ganz einrasten.

7. Schließen Sie die Abdeckung. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung an beiden Seiten einrastet.

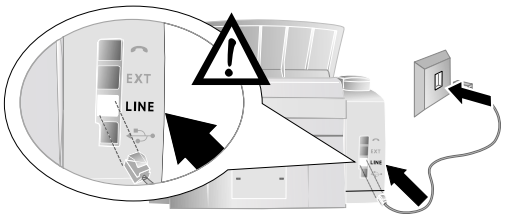
Telefonkabel anschließen

Hinweis

Analoges Faxgerät

Ihr Gerät ist ein analoges Faxgerät (Gruppe 3). Es ist kein ISDN-Faxgerät (Gruppe 4) und kann daher nicht direkt an einem ISDN-Anschluss betrieben werden. Sie benötigen dafür entweder einen A/B-Wandler (Analog-Adapter) oder einen Anschluss für analoge Endgeräte.

Schließen Sie das Telefonkabel an das Gerät an, indem Sie es in die mit **LINE** gekennzeichnete Buchse stecken (Rj-11-Anschluss). Stecken Sie den Telefonstecker in Ihre Telefonanschlussdose.



Hinweis

Anschluss an Nebenstellenanlage

Schließen Sie Ihr Gerät als Nebenstelle an eine Telefonanlage an, müssen Sie es für den Nebenstellenbetrieb einrichten (siehe auch Kapitel *Telefonanschlüsse und zusätzliche Geräte*, Seite 63).

Deutschland

Stecken Sie den Telefonstecker in die linke Anschlussbuchse Ihrer Telefondose (TAE-Dose), die mit einem **N** gekennzeichnet ist.

Österreich

Stecken Sie den Telefonstecker in die Anschlussbuchse, die mit einem △ gekennzeichnet ist.

Schweiz

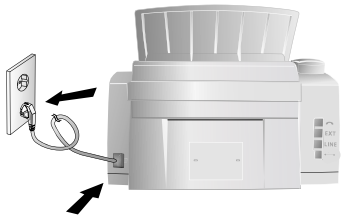
Stecken Sie den Telefonstecker in die Anschlussbuchse. Wenn Sie eine ältere Telefondose haben, verwenden Sie bitte einen handelsüblichen Adapter. Verfügen Sie über eine Doppeldose, stecken Sie den Telefonstecker in die obere Buchse der Dose.

Netzkabel anschließen

VORSICHT!

Netzspannung am Aufstellort!
Prüfen Sie, ob die Netzspannung Ihres Gerätes (Typenschild) mit der vorhandenen Netzspannung am Aufstellort übereinstimmt.

Stecken Sie das Netzkabel in den Anschluss auf der Rückseite des Gerätes. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an.



Erstinstallation

Nachdem Sie Ihr Gerät an die Netzspannung angeschlossen haben, beginnt der Erstinstallationsprozess.

Land wählen

VORSICHT!

Land richtig einstellen!
Stellen Sie unbedingt das Land ein, in dem Sie das Gerät betreiben. Ihr Gerät ist sonst nicht an das Telefonnetz angepasst. Ist Ihr Land nicht in der Liste enthalten, müssen Sie eine andere Einstellung wählen und das richtige Telefonkabel des Landes verwenden. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

1. Drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ das Land, in dem Sie das Gerät betreiben.
3. Bestätigen Sie zweimal mit **OK**.

Nummer eingeben

Ihre Nummer und Ihr Name werden am oberen Rand jeder Faxsendung (= Kopfzeile) zusammen mit Datum, Uhrzeit und Seitennummer mitgesendet.

1. Geben Sie Ihre Nummer ein.

Hinweis

Sonderzeichen und Symbole eingeben

Drücken Sie **@…**, um Sonderzeichen und Symbole einzufügen. Wählen Sie mit ▲/▼. Bestätigen Sie mit **OK**.

Mit ▲/▼ bewegen Sie den Cursor. Mit **C** löschen Sie einzelne Zeichen.

2. Bestätigen Sie mit **OK**.

Namen eingeben

1. Geben Sie den Namen mit den Tasten (**A – Z**) ein.

Hinweis

Buchstaben eingeben

Großbuchstaben geben Sie mit gedrückter ⇧-Taste ein. Leerzeichen geben Sie mit ␣ ein.

Drücken Sie **@…**, um Sonderzeichen und Symbole einzufügen. Drücken Sie **â…**, um sprachabhängige Sonderzeichen einzufügen. Wählen Sie mit ▲/▼. Bestätigen Sie mit **OK**.

Mit ▲/▼ bewegen Sie den Cursor. Mit **C** löschen Sie einzelne Zeichen.

2. Bestätigen Sie mit **OK**.

Datum und Uhrzeit eingeben

1. Geben Sie das Datum ein (jeweils zweistellig) beispielsweise [3] [1] [0] [5] [2] [5] für den 31.5.2025.
2. Geben Sie die Uhrzeit ein beispielsweise [1] [4] [0] [0] für 14 Uhr.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

4 Telefonfunktionen

(Office Fax LF8045)

Wie Sie zusätzliche Telefone anschließen und welche Funktionen Ihnen zur Verfügung stehen, entnehmen Sie bitte dem Kapitel zu Telefonanschlüssen und zusätzlichen Geräten, Seite 63.

Telefonieren am Gerät

Wählen Sie die gewünschte Nummer. Dafür stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Heben Sie danach den Hörer ab.

Hinweis

Direkt wählen

Sie können auch zuerst den Hörer abheben und dann eine Nummer wählen. Der Wählvorgang beginnt sofort.

Manuelle Wahl: Wählen Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur.

Telefonbuchregister: Mit den Tasten (**A – Z**) greifen Sie auf die gespeicherten Telefonbucheinträge zu. Geben Sie die Anfangsbuchstaben oder den gewünschten Namen des Eintrages ein. Ihr Gerät zeigt Ihnen die Telefonbucheinträge der jeweiligen Buchstaben an. Wählen Sie mit ▲/▼ einen Eintrag.

Hinweis

Telefonbuch verwenden

Sie können die Telefonbucheinträge auch aufrufen, indem Sie A-Z 🕮 drücken und mit ▲/▼ SUCHEN wählen.

Die Funktion Suchen funktioniert auch während Sie telefonieren.

Wenn Sie Einträge aus dem Telefonbuch aufrufen, ist es möglich, die Nummern zu bearbeiten, nachdem Sie sie aufgerufen haben. Sie können beispielsweise Vorwahl- oder Durchwahlnummern hinzufügen oder löschen.

Wiederwahlliste: Drücken Sie ↻ 📞. Wählen Sie mit ▲/▼ einen Eintrag aus der Liste der gewählten Nummern.

Anruferliste: Drücken Sie ⌂ und ↻ 📞. Wählen Sie mit ▲/▼ einen Eintrag aus der Liste der Anrufer.

Hinweis

Rufnummernerkennung (CLIP)

Damit diese Funktion funktioniert, muss für Ihren Telefonanschluss die Rufnummernerkennung (CLIP) aktiviert sein (länder- und netzwerkabhängig). Nummer und Name werden nicht angezeigt, wenn der Anrufer seine Nummer unterdrückt.

Amtsleitung holen

Nebenstellenanlagen (PABX) sind in vielen Betrieben und in manchen Privathaushalten üblich. Sie müssen eine Amtskennziffer wählen, um von einem Nebenstellenanschluss eine Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz (PSTN) zu erhalten.

Geben Sie die Amtskennziffer ein, mit der Sie das öffentliche Telefonnetz erreichen, bevor Sie die gewünschte Nummer eingeben oder einen gespeicherten Eintrag wählen. Die Amtskennziffer ist meistens 0.

Hinweis

Falsche Amtskennziffer

In seltenen Fällen kann die Amtskennziffer eine andere Ziffer oder zweistellig sein. Bei älteren Telefonanlagen kann die Amtskennziffer R (= Flash) sein. Drücken Sie **R**P, um diese Amtskennziffer einzugeben. Sollte die Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz nicht möglich sein, fragen Sie den Anbieter Ihrer Telefonanlage.

Hinweis

Anschluss an Nebenstellenanlage

Betreiben Sie Ihr Gerät dauerhaft an einer Nebenstelle, speichern Sie die Amtskennziffer mit der Funktion 15 (siehe Seite 63).

Nummern verketten

Sie können manuell eingegebene Ziffern und gespeicherte Einträge kombinieren und bearbeiten, bevor der Wählvorgang beginnt. Haben Sie beispielsweise die Vorwahlnummer einer günstigen Telefongesellschaft (Call-by-Call) als Telefonbucheintrag gespeichert, wählen Sie diesen Eintrag aus und geben die nachfolgende Rufnummer manuell ein oder wählen einen weiteren gespeicherten Eintrag.

Wählpause einfügen

Es kann notwendig sein, eine Wählpause in die Rufnummer einzufügen, beispielsweise für eine Durchwahlnummer, eine Unteradresse oder in einer Fernwahlnummer. Drücken Sie ↑ und **R**P. Der zweite Teil der Nummer wird erst nach einer kurzen Pause gewählt.

Wählen mit aufgelegtem Hörer

Drücken Sie ✆, um mit aufgelegtem Hörer zu wählen. Sie hören das Freizeichen aus dem Lautsprecher; der Wählvorgang beginnt sofort.

Telefonbuch

Hinweis

Telefonbuch drucken

Drücken Sie **i**, 4 und **OK**, um eine Liste aller gespeicherten Einträge und Gruppen des Telefonbuches zu drucken.

Mit **A-Z** 🕮 rufen Sie die Telefonbuchfunktionen auf. Sie können neue Einträge speichern, nach Einträgen suchen, Gruppen anlegen und bearbeiten. Sie können bis zu 200 Einträge im Telefonbuch Ihres Gerätes speichern.

Hinweis

Im Menü navigieren

Mit ▲/▼ bewegen Sie den Cursor. Mit **C** löschen Sie einzelne Zeichen. Mit ⊘ beenden Sie das Menü und kehren in den Ausgangsmodus zurück.

Eintrag speichern

1. Drücken Sie **A-Z** 🕮.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ NAME EINGEBEN.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Geben Sie den Namen mit den Tasten (**A – Z**) ein.

   Hinweis

   Buchstaben eingeben

   Großbuchstaben geben Sie mit gedrückter ⇧-Taste ein. Leerzeichen geben Sie mit ␣ ein.

   Drücken Sie **@…**, um Sonderzeichen und Symbole einzufügen. Drücken Sie **â…**, um sprachabhängige Sonderzeichen einzufügen. Wählen Sie mit ▲/▼. Bestätigen Sie mit **OK**.

5. Bestätigen Sie mit **OK**.
6. Geben Sie mit der Zifferntastatur die Nummer ein.
7. Bestätigen Sie mit **OK**.
8. Wählen Sie die Geschwindigkeit für die Faxübertragung zu diesem Teilnehmer. Normalerweise können Sie die höchste Geschwindigkeit auswählen. Stellen Sie eine niedrigere Übertragungsgeschwindigkeit ein, wenn Sie Faxnachrichten in Netze mit schlechter Leitungsqualität senden.
9. Bestätigen Sie mit **OK**. Der Eintrag wird gespeichert.

Eintrag bearbeiten

1. Drücken Sie **A-Z** 🕮.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ ÄNDERN.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

4. Geben Sie die Anfangsbuchstaben ein, oder wählen Sie mit ▲/▼ den Eintrag, den Sie ändern möchten.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.
6. Ändern Sie den gespeicherten Namen, die Nummer und die Übertragungsgeschwindigkeit.
7. Bestätigen Sie die Änderungen mit **OK**.

Eintrag löschen

1. Drücken Sie A-Z📖.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ LOESCHEN.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Geben Sie die Anfangsbuchstaben ein, oder wählen Sie mit ▲/▼ den Eintrag, den Sie löschen möchten.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.
6. Bestätigen Sie das Löschen mit **OK**.

Gruppen

Sie können mehrere Einträge Ihres Telefonbuches zu einer Gruppe zusammenfassen. Eine Nachricht wird nacheinander an alle Mitglieder dieser Gruppe gesendet. Ihr Gerät kann 10 verschiedene Gruppen mit bis zu 199 Einträgen speichern.

Gruppe anlegen

1. Drücken Sie A-Z📖.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ GRUPPE EING..
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.
6. Drücken Sie A-Z📖, und fügen Sie Einträge aus dem Telefonbuch hinzu. Geben Sie die Anfangsbuchstaben ein, oder wählen Sie mit ▲/▼.
7. Bestätigen Sie mit **OK**.
8. Drücken Sie A-Z📖, und fügen Sie weitere Teilnehmer zu der Gruppe hinzu.
9. Beenden Sie die Eingabe mit **OK**.
10. Geben Sie eine Gruppennummer von 1 bis 9 ein.
11. Bestätigen Sie mit **OK**. Die Gruppe wird gespeichert.

Gruppe bearbeiten

1. Drücken Sie A-Z📖.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ ÄNDERN.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Wählen Sie mit ▲/▼ die Gruppe, die Sie bearbeiten möchten.

5. Bestätigen Sie mit **OK**.
6. Geben Sie gegebenenfalls einen neuen Namen für die Gruppe ein.
7. Bestätigen Sie mit **OK**.
8. Sie können Einträge löschen oder hinzufügen. Mit **C** löschen Sie einzelne Teilnehmer. Drücken Sie A-Z 🕮, um weitere Teilnehmer aus dem Telefonbuch hinzuzufügen.
9. Bestätigen Sie mit **OK**.
10. Geben Sie gegebenenfalls eine neue Nummer für die Gruppe ein.
11. Bestätigen Sie mit **OK**.

Gruppe löschen

1. Drücken Sie A-Z 🕮.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ LOESCHEN.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Wählen Sie mit ▲/▼ die Gruppe, die Sie löschen möchten.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.
6. Bestätigen Sie das Löschen mit **OK**.

Rufnummernerkennung (CLIP)

(Funktion wird nicht in allen Ländern und Netzwerken unterstützt)

Auf dem Display erscheint die Nummer eines eingehenden Anrufes. Damit diese Funktion funktioniert, muss für Ihren Telefonanschluss die Rufnummernerkennung (CLIP – Calling Line Identification Presentation) aktiviert sein. Informieren Sie sich bei Ihrer Telefongesellschaft. Die Rufnummernerkennung ist möglicherweise kostenpflichtig.

Hinweis

Land richtig einstellen

Funktioniert die Rufnummernerkennung nicht, obwohl die Funktion für Ihren Telefonanschluss aktiviert ist, prüfen Sie, ob Sie das richtige Land eingestellt haben (siehe auch Kapitel *Einstellungen*, Seite 55)

Entgangene Anrufe

Haben Sie in Ihrer Abwesenheit einen Anruf erhalten, erscheint das Symbol . Auf dem Display erscheint die Nummer des Anrufers. Ihr Gerät speichert die Nummern der letzten 10 Anrufe.

1. Drücken Sie und .
2. Wählen Sie mit ▲/▼ einen Eintrag aus der Liste der Anrufer. Neue Einträge sind mit einem * markiert.
3. Heben Sie den Hörer ab, um zurückzurufen.

Hinweis

CLIP an zusätzlichen Telefonen

Haben Sie mit Funktion 17 die Anzahl der Klingelzeichen auf gestellt, werden die Telefonnummern von Anrufern auf zusätzlich angeschlossenen Telefonen nicht angezeigt.

Fax 5

Hinweis

Faxjournal drucken

Drücken Sie **i**, 3 und **OK**, um das Faxjournal mit den letzten 30 Übertragungen zu drucken.

VORSICHT!

Ungeeignete Dokumente!

Legen Sie keine Dokumente in das Gerät, die …

… nass sind, mit Korrekturflüssigkeit bearbeitet wurden, verschmutzt sind oder eine beschichtete Oberfläche haben.

… mit einem weichen Bleistift, mit Farbe, Kreide oder Zeichenkohle beschriftet sind.

… aus Zeitungen oder Zeitschriften stammen (Druckerschwärze).

… mit Büro- oder Heftklammern, mit Klebestreifen oder Klebstoff zusammengehalten werden.

… mit Notizzetteln beklebt sind.

… zerknittert oder eingerissen sind.

Hinweis

Schriftfarbe für Dokumente

Verwenden Sie möglichst Faxvorlagen mit dunkler Schriftfarbe (schwarz oder dunkelblau). Gelb, Orange oder Grün sind nicht geeignet.

Fax senden

Verwenden Sie Dokumente in der Größe **A4 · 210 × 297 Millimeter** mit 60 – 90 g/m^2. Verwenden Sie keine Vorlagen, die kleiner als **A4** sind. Sie können bis zu **20** Dokumente auf einmal einlegen.

Hinweis

Kontrast einstellen

Die Kontrasteinstellung wird automatisch an die Vorlage angepasst. Möchten Sie den Kontrast für eine Faxübertragung selbst einstellen, verwenden Sie die Funktion 24 *Fax später senden* (Seite 41).

1. Legen Sie die Dokumente mit der Schriftseite nach unten in den Dokumenteneinzug. Das unterste Dokument wird zuerst eingezogen. Sie können bis zu **20 Dokumente (80 g/m²)** auf einmal einlegen.

2. Schieben Sie die Dokumentenführung nach innen, so dass sie bündig an den Vorlagen anliegt.

Hinweis

Senden abbrechen
Drücken Sie ⊘, um die Dokumente auszuwerfen, ohne sie zu senden.

3. Stellen Sie die gewünschte Auflösung ein. Sie können wählen zwischen: **NORMAL** (für Dokumente ohne besondere Merkmale), **/FEIN** (für Dokumente mit kleingedruckten Texten oder Zeichnungen), **F/SFEIN** (für Dokumente mit vielen Details) und **/FOTO** (für Fotos). Drücken Sie F . Auf dem Display erscheint das Symbol der gewählten Auflösung.

Hinweis

Voreinstellung für die Auflösung
Mit der Funktion 16 können Sie die Voreinstellung für die Auflösung auswählen (siehe auch Kapitel Auflösung einstellen, Seite 57).

4. Wählen Sie die gewünschte Nummer. Dafür stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.
5. Drücken Sie ◇.

Hinweis

Automatische Wahlwiederholung
Ist der Teilnehmer besetzt, wählt das Gerät nach einiger Zeit die Nummer erneut. Drücken Sie ⊘, um den Sendevorgang abzubrechen. Nach der Übertragung druckt das Gerät je nach Einstellung einen Sendebericht.

Manuelle Wahl: Wählen Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur.

Telefonbuchregister: Mit den Tasten (**A – Z**) greifen Sie auf die gespeicherten Telefonbucheinträge zu. Geben Sie die Anfangsbuchstaben oder den gewünschten Namen des Eintrages ein. Ihr Gerät zeigt Ihnen die Telefonbucheinträge der jeweiligen Buchstaben an. Wählen Sie mit ▲/▼ einen Eintrag.

Hinweis

Telefonbuch verwenden

Sie können die Telefonbucheinträge auch aufrufen, indem Sie A-Z 🕮 drücken und mit ▲/▼ SUCHEN wählen.

Die Funktion Suchen funktioniert auch während Sie telefonieren.

Wenn Sie Einträge aus dem Telefonbuch aufrufen, ist es möglich, die Nummern zu bearbeiten, nachdem Sie sie aufgerufen haben. Sie können beispielsweise Vorwahl- oder Durchwahlnummern hinzufügen oder löschen.

Wiederwahlliste: Drücken Sie ↻. Wählen Sie mit ▲/▼ einen Eintrag aus der Liste der gewählten Nummern.

Anruferliste: Drücken Sie ⇧ und ↻. Wählen Sie mit ▲/▼ einen Eintrag aus der Liste der Anrufer.

Hinweis

Rufnummernerkennung (CLIP)

Damit diese Funktion funktioniert, muss für Ihren Telefonanschluss die Rufnummernerkennung (CLIP) aktiviert sein (länder- und netzwerkabhängig). Nummer und Name werden nicht angezeigt, wenn der Anrufer seine Nummer unterdrückt.

Fax manuell senden

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.
3. Drücken Sie ✆.
4. Drücken Sie ◈.

Durchwahl oder Unteradresse anwählen

Sie können eine Faxnachricht an eine Durchwahlnummer oder Unteradresse senden oder von einer Durchwahlnummer oder Unteradresse abrufen – beispielsweise um einen bestimmten Service eines Faxdatenbankanbieters zu nutzen. Hängen Sie dafür die Durchwahlnummer oder Unteradresse mit einer kurzen Wählpause an die Faxnummer an.

1. Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.
2. Drücken Sie ⇧ und **R**P.
3. Geben Sie die Durchwahlnummer oder Unteradresse ein.
4. Drücken Sie ◈. Die Durchwahlnummer oder Unteradresse wird erst nach einer kurzen Pause gewählt.

Mithören beim Verbindungsaufbau

Sie können beim Verbindungsaufbau mithören zum Beispiel wenn eine Faxsendung ständig misslingt.

Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag. Drücken Sie [✆].

Hinweis

Kein Freisprechen möglich

Mit dieser Funktion ist Freisprechen nicht möglich. Sie können nicht antworten, wenn der Teilnehmer an die Leitung geht.

Rundsenden (= Broadcasting)

Sie können eine Faxnachricht nacheinander an mehrere Empfänger senden.

Empfänger einzeln eingeben

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.
3. Drücken Sie →👤.
4. Geben Sie weitere Nummern ein. Drücken Sie zwischen den einzelnen Empfängern →👤. Sie können bis zu 10 Empfänger eingeben.
5. Drücken Sie ◇. Das Gerät sendet die Faxnachricht nacheinander an alle Empfänger.

Hinweis

Vorgang abbrechen

Sie können den Vorgang jederzeit abbrechen, indem Sie ⊘ drücken.

Fax an Gruppe senden

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Geben Sie die Anfangsbuchstaben ein oder wählen Sie mit ▲/▼ eine Gruppe.

Hinweis

Funktion aufrufen

Sie können die Gruppen auch aufrufen, indem Sie A-Z🕮 drücken und mit ▲/▼ SUCHEN wählen.

3. Sie können weitere Gruppen oder einzelne Nummern hinzufügen. Drücken Sie →👤.
4. Geben Sie weitere Nummern ein. Drücken Sie zwischen den einzelnen Empfängern →👤. Sie können bis zu 10 Empfänger eingeben.
5. Drücken Sie ◇. Das Gerät sendet die Faxnachricht nacheinander an alle Empfänger.

Hinweis

Vorgang abbrechen
Sie können den Vorgang jederzeit abbrechen, indem Sie ⊘ drücken.

Hinweis

Versand an mehrere Empfänger
Kann Ihr Gerät einen Empfänger nicht erreichen, wird die Faxnachricht an die weiteren Empfänger gesendet. Nachdem das Gerät alle Empfänger angerufen hat, wählt es nochmals die Nummern, die vorher nicht erreicht wurden.

Fax später senden (= Timer-Funktion)

Möchten Sie günstigere Telefontarife ausnutzen oder ist der Empfänger nur zu bestimmten Zeiten zu erreichen, können Sie die Faxnachricht zu einem späteren Zeitpunkt senden – innerhalb von 24 Stunden.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie **OK**, 2 4 und **OK**.
3. Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.

   Hinweis

   Rundsenden (= Broadcasting)
   Sie können weitere Empfänger eingeben. Drücken Sie zwischen den einzelnen Empfängern ➔.

4. Bestätigen Sie mit **OK**.
5. Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Dokument gesendet werden soll beispielsweise 1 4 0 0 für 14 Uhr.
6. Bestätigen Sie mit **OK**.
7. Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Kontrast.
8. Bestätigen Sie mit **OK**. Nach einer kurzen Aufwärmphase liest das Gerät die Vorlage in den Speicher und sendet das Fax zur angegebenen Uhrzeit.

Hinweis

Auftrag löschen
Löschen Sie das Dokument aus der Auftragsliste, um die Sendebereitschaft abzubrechen (siehe auch Kapitel *Aufträge*, Seite 45).

Faxvorlagen verwenden

Hinweis

Faxvorlagen drucken
Sie können die Faxvorlagen auch drucken, indem Sie **i**, 8 und **OK** drücken.

In Ihrem Gerät sind fünf Faxvorlagen gespeichert, die Sie sich ausdrucken können. Mit diesen Vorlagen erstellen Sie beispielsweise schnell eine kurze Faxnotiz oder eine Einladung.

1. Drücken Sie **OK**, 2 9 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼, welche Vorlage Sie drucken möchten.
3. Bestätigen Sie mit **OK**. Das Gerät druckt die Vorlage.
4. Füllen Sie die Vorlage aus und senden Sie diese als Faxnachricht an den gewünschten Empfänger.

Fax empfangen

Hinweis

Faxempfangsmodus einstellen
Die eingebaute Faxweiche Ihres Gerätes trennt Faxnachrichten von Telefonanrufen. Dafür stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung (siehe auch Kapitel Faxempfangsmodus einstellen, Seite 60).

Haben Sie die Werkseinstellungen nicht verändert, werden empfangene Faxnachrichten sofort ausgedruckt. Ist kein Papier oder Toner in Ihrem Gerät, speichert das Gerät eingehende Faxsendungen. Die grüne Lampe /✉ auf dem Paneel blinkt, wenn sich ein Fax im Speicher befindet. Nachdem Sie Papier oder eine neue Tonerkartusche eingelegt haben, werden die gespeicherten Nachrichten gedruckt.

Der Faxspeicher kann bis zu 400 Seiten aufnehmen. Beachten Sie die Angaben in den technischen Daten.

VORSICHT!

Nachrichtenspeicher voll!
Ist der Nachrichtenspeicher voll, können keine weiteren Nachrichten mehr empfangen werden.

Fax manuell empfangen

Wählen Sie unter Faxempfangsmodus den manuellen Faxempfang (siehe Kapitel Faxempfangsmodus einstellen, Seite 60). Faxsendungen werden nicht automatisch vom Gerät empfangen. Diese Einstellung ist geeignet, wenn Sie Faxe über ein Modem am Computer empfangen möchten. Sie können den Faxempfang manuell starten, indem Sie ◇ drücken.

Zeitstempel

Das Gerät druckt auf jedes eingehende Fax das Empfangsdatum und die genaue Uhrzeit. Damit können Sie dokumentieren, wann Sie eine Faxsendung erhalten haben. Ein Pufferspeicher im Gerät stellt sicher, dass auch nach einem Stromausfall das richtige Datum und die richtige Uhrzeit ausgegeben werden.

Ist die Zeitstempel-Funktion aktiviert, werden eingehende Faxe in den Speicher gelesen. Sobald die letzte Seite eingegangen ist, wird die Zeit gespeichert und das Gerät druckt alle Seiten aus. Sie können die Funktion ausschalten (siehe auch Kapitel *Zeitstempel ein- und ausschalten*, Seite 58).

Automatischen Faxausdruck sperren

Sie können den Faxempfang mit einem Code sichern. Eingehende Faxe werden nicht ausgedruckt, sondern im Faxspeicher gespeichert. Nur nach der Eingabe eines Pincodes können Sie diese Faxsendungen drucken.

Pincode eingeben

Hinweis

Pincode eingeben
Haben Sie bereits einen Code gespeichert, fragt Sie das Gerät zuerst nach dem alten Code, bevor Sie einen neuen Code eingeben können.

1. Drücken Sie **OK**, 2 7 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ SPEICHERCODE.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Geben Sie einen vierstelligen Pincode ein.

VORSICHT!

Einstellungen werden gelöscht!
Notieren Sie sich den Pincode an einer sicheren Stelle. Sollten Sie den Code vergessen, muss Ihr Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, um wieder darauf zugreifen zu können. Alle persönlichen Einstellungen werden gelöscht.

5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Ein- und Ausschalten

1. Drücken Sie **OK**, 2 7 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ AKTIVIERUNG.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Geben Sie den vierstelligen Pincode ein.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.
6. Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten.
7. Bestätigen Sie mit **OK**.

Faxsendungen drucken

1. Drücken Sie **OK**, 2 7 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ DRUCKEN.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Geben Sie den vierstelligen Pincode ein.
5. Bestätigen Sie mit **OK**. Die gespeicherten Faxsendungen werden gedruckt und aus dem Speicher gelöscht.

Faxe abrufen

Mit dem Faxabruf rufen Sie Faxnachrichten ab, die in dem angewählten Gerät bereitliegen. Sie können auch Dokumente in Ihrem Gerät bereitstellen, die von anderen abgerufen werden.

Faxe direkt abrufen

1. Drücken Sie **OK**, 2 2 und **OK**.
2. Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.
3. Drücken Sie ◈.

Zeitversetztes Abrufen

1. Drücken Sie **OK**, 2 2 und **OK**.
2. Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Dokument abgerufen werden soll, beispielsweise 1 4 0 0 für 14 Uhr.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.
6. Das Gerät ist nun in Bereitschaft. Sie können weiterhin Telefongespräche führen oder andere Faxsendungen senden.

Hinweis

Auftrag löschen

Löschen Sie das Dokument aus der Auftragsliste, um die Sendebereitschaft abzubrechen (siehe auch Kapitel *Aufträge*, Seite 45).

Faxe auf Abruf senden

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie **OK**, 2 3 und **OK**.
3. Wählen Sie mit ▲/▼ EINMAL oder MEHRFACH. Mit der Einstellung EINMAL kann das Dokument einmal abgerufen werden. Wählen Sie MEHRFACH kann das Dokument beliebig oft abgerufen werden.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

5. Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Kontrast.
6. Bestätigen Sie mit **OK**. Nach einer kurzen Aufwärmphase liest das Gerät die Vorlage in den Speicher.

Hinweis

Auftrag löschen
Löschen Sie das Dokument aus der Auftragsliste, um die Sendebereitschaft abzubrechen (siehe auch Kapitel *Aufträge*, Seite 45).

Aufträge

Hinweis

Auftragsliste drucken
Sie können eine Liste der Aufträge auch drucken, indem Sie **i**, 6 und **OK** drücken.

In der Auftragsliste werden alle Nachrichten aufgeführt, die gerade versendet werden, für den Abruf vorbereitet sind oder zu einem späteren Zeitpunkt versendet werden sollen.

Die Aufträge erscheinen einzeln auf dem Display. Nach der Nummer des Auftrages und dem Status finden Sie dort die Faxnummer zu der ein Fax versendet oder von der es abgerufen werden soll. Dokumente in der Auftragsliste können folgenden Status haben:

SND – Zeitversetztes Senden

S-A – Senden auf Abruf

E-A – Zeitversetzter Faxabruf

IN BETRIEB – Auftrag wird ausgeführt

SMS – SMS-Übertragung (Funktion wird nicht in allen Ländern und Netzwerken unterstützt)

Hinweis

Im Menü navigieren
Mit ⊘ beenden Sie das Menü und kehren in den Ausgangsmodus zurück.

Auftrag sofort ausführen

1. Drücken Sie **OK**, 5 1 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ den Auftrag, den Sie sofort ausführen möchten.
3. Bestätigen Sie mit **OK**. Die Übertragung oder der Abruf beginnt sofort.

Auftrag ändern

1. Drücken Sie **OK**, 5 2 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ den Auftrag, den Sie ändern möchten.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Geben Sie die gewünschten Änderungen ein, und bestätigen Sie mit **OK**.

Auftrag löschen

1. Drücken Sie **OK**, 5 3 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ den Auftrag, den Sie löschen möchten.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Bestätigen Sie das Löschen mit **OK**.

Auftrag drucken

1. Drücken Sie **OK**, 5 4 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ den Auftrag, den Sie drucken möchten.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Auftragsliste drucken

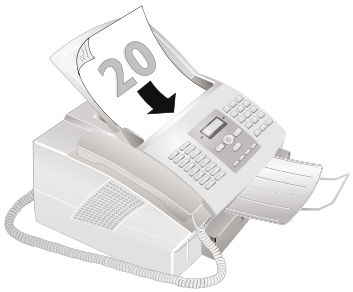
Drücken Sie **OK**, 5 5 und **OK**. Das Gerät druckt eine Liste aller anstehenden Aufträge.

Kopierer 6

Dokument einlegen

Verwenden Sie Dokumente in der Größe **A4 · 210 × 297 Millimeter** mit 60 – 90 g/m². Verwenden Sie keine Vorlagen, die kleiner als **A4** sind. Sie können bis zu **20** Dokumente auf einmal einlegen.

1. Legen Sie die Dokumente mit der Schriftseite nach unten in den Dokumenteneinzug. Das unterste Dokument wird zuerst eingezogen. Sie können bis zu **20 Dokumente (80 g/m²)** auf einmal einlegen.



2. Schieben Sie die Dokumentenführung nach innen, so dass sie bündig an den Vorlagen anliegt.

Hinweis

Dokumente auswerfen
Drücken Sie ⊘, um die Dokumente auszuwerfen.

3. Stellen Sie die gewünschte Auflösung ein. Sie können wählen zwischen: **/FEIN** (für Dokumente ohne besondere Merkmale), **F/SFEIN** (für Dokumente mit vielen Details) und **/FOTO** (für höchste Auflösung). Drücken Sie F. Auf dem Display erscheint das Symbol der gewählten Auflösung.

Hinweis

Voreinstellung für die Auflösung
Mit der Funktion 16 können Sie die Voreinstellung für die Auflösung auswählen (siehe auch Kapitel Auflösung einstellen, Seite 57).

Eine Kopie erstellen

Drücken Sie zweimal **COPY**. Die Kopie wird erstellt.

Kopien anpassen

1. Drücken Sie **COPY**.
2. Geben Sie ein, wie oft Sie das Dokument kopieren möchten (maximal 9 9 Kopien).
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Auflösung. Für das Kopieren steht Ihnen eine höhere Auflösung als für Faxübertragungen zur Verfügung.

AUFL.:SCHNELL – Für Dokumente ohne besondere Merkmale

AUFL.:QUALITAT – Für Dokumente mit kleingedruckten Texten oder Zeichnungen

AUFL.:FOTO – Für höchste Auflösung

5. Bestätigen Sie mit **OK**.
6. Sie können die Vorlage vergrößert oder verkleinert kopieren. Möglich sind Verkleinerungen auf bis zu 25 Prozent und Vergrößerungen auf bis zu 400 Prozent. Geben Sie den gewünschten Wert mit der Zifferntastatur ein.
7. Bestätigen Sie mit **OK**.
8. Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Kontrast.
9. Bestätigen Sie mit **OK**. Die Kopie wird erstellt.

7 SMS

(Funktion wird nicht in allen Ländern und Netzwerken unterstützt)

SMS-Voraussetzungen

Ihr Gerät ist für die Nutzung von SMS (Short Message Service-)Diensten voreingestellt. Damit SMS funktioniert muss die Rufnummernerkennung (CLIP) freigeschaltet sein. Möglicherweise können Sie keine SMS-Nachrichten von einer Nebenstellenanlage versenden und empfangen (länder- und netzwerkabhängig).

Hinweis

SMS mit Geheimnummer
Sollten Probleme mit der SMS-Übertragung auftreten, kann es daran liegen, dass Sie eine Geheimnummer verwenden oder das Gerät an eine ältere ISDN-Anlage angeschlossen ist.

Hinweis

SMS-Voraussetzungen
Fragen Sie Ihre Telefongesellschaft …

… ob Sie sich für den SMS-Dienst anmelden müssen.

… zu welchen Mobilfunkanbietern Sie SMS-Nachrichten senden können.

… welche Kosten berechnet werden.

… welche Funktionen verfügbar sind.

SMS senden

1. Drücken Sie ✉.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ SMS VERSENDEN.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis

Funktion aufrufen
Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, 3 1 und **OK** drücken.

4. Geben Sie den Text mit den Tasten (**A – Z**) ein. Sie können 160 Zeichen eingeben.

Hinweis

Buchstaben eingeben

Großbuchstaben geben Sie mit gedrückter ⇧-Taste ein. Leerzeichen geben Sie mit ␣ ein.

Drücken Sie **@…**, um Sonderzeichen und Symbole einzufügen. Drücken Sie **â…**, um sprachabhängige Sonderzeichen einzufügen. Wählen Sie mit ▲/▼. Bestätigen Sie mit **OK**.

Mit ▲/▼ bewegen Sie den Cursor. Mit **C** löschen Sie einzelne Zeichen. Drücken Sie **COPY**, um die Nachricht zu drucken, bevor Sie sie senden.

5. Drücken Sie ✉.
6. Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.
7. Drücken Sie ✉. Die Nachricht wird gesendet.

Rundsenden (= Broadcasting)

1. Drücken Sie ✉.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ SMS VERSENDEN.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis

Funktion aufrufen

Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, 3 1 und **OK** drücken.

4. Geben Sie den Text ein, wie unter SMS senden beschrieben.
5. Drücken Sie ✉.
6. Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.
7. Drücken Sie 🚶.
8. Geben Sie weitere Nummern ein. Drücken Sie zwischen den einzelnen Empfängern 🚶. Sie können bis zu 10 Empfänger eingeben.
9. Drücken Sie ✉. Die Nachricht wird gesendet.

Durchwahl oder Unteradresse anwählen

1. Drücken Sie ✉.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ SMS VERSENDEN.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis

Funktion aufrufen

Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, 3 1 und **OK** drücken.

4. Geben Sie den Text ein, wie unter SMS senden beschrieben.
5. Drücken Sie ✉.
6. Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.
7. Geben Sie die Durchwahlnummer oder Unteradresse ein.
8. Drücken Sie ✉. Die Nachricht wird gesendet.

SMS empfangen

Wenn Sie eine SMS erhalten haben, leuchtet die grüne Lampe 🗐/✉ an Ihrem Gerät und auf dem Display erscheint das ✉-Symbol. Empfangene SMS-Nachrichten werden automatisch gedruckt. Haben Sie den automatischen Druck ausgeschaltet, werden die SMS-Nachrichten gespeichert. Das Gerät speichert bis zu 30 eingegangene SMS-Nachrichten.

SMS lesen

1. Drücken Sie ✉.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ SMS LESEN.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis

Funktion aufrufen
Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, 3 2 und **OK** drücken.

4. Wählen Sie mit ▲/▼ die SMS-Nachricht, die Sie lesen möchten. Ungelesene SMS-Nachrichten sind mit einem Stern * gekennzeichnet.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

SMS drucken

1. Drücken Sie ✉.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ SMS DRUCKEN.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis

Funktion aufrufen
Sie können die Funktion auch aufrufen, indem Sie **OK**, 3 4 und **OK** drücken.

4. Wählen Sie mit ▲/▼, welche SMS-Nachrichten Sie drucken möchten.

AUSGEWÄHLT – Wählen Sie mit ▲/▼ die Nachricht, die Sie drucken möchten.

NEUE – Druckt alle ungelesenen SMS-Nachrichten

ALLE – Druckt alle empfangenen SMS-Nachrichten

5. Bestätigen Sie mit **OK**.

SMS löschen

Ihr Gerät speichert bis zu 30 SMS-Nachrichten. Ist der Nachrichtenspeicher voll, kann Ihr Gerät keine weiteren Nachrichten empfangen. Löschen Sie SMS-Nachrichten, damit der Speicher empfangsbereit bleibt.

1. Drücken Sie **OK**, 3 3 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼, welche SMS-Nachricht Sie löschen möchten.

AUSGEWÄHLT – Wählen Sie mit ▲/▼ die SMS-Nachricht, die Sie löschen möchten.

GELESENE – Löscht alle gelesenen SMS-Nachrichten

ALLE – Alle SMS-Nachrichten werden gelöscht

3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Einstellungen ändern

Hinweis

Im Menü navigieren
Mit ▲/▼ bewegen Sie den Cursor. Mit **C** kehren Sie zur vorhergehenden Menüstufe zurück. Mit ⊘ beenden Sie das Menü und kehren in den Ausgangsmodus zurück.

Sende- und Empfangsnummern ändern

In Ihrem Gerät sind alle Nummern gespeichert, die Sie benötigen, um SMS-Nachrichten zu senden und zu empfangen. Wechseln Sie zu einer anderen Telefongesellschaft, müssen Sie die Nummern ändern. Sie können SMS-Nachrichten auch über einen zweiten Anbieter erhalten.

1. Drücken Sie **OK**, 3 6 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ SMS-ANBIET. 1.

Hinweis

SMS über zweiten Anbieter empfangen
Sie können SMS-Nachrichten auch über einen zweiten Anbieter erhalten. Wählen Sie SMS-ANBIET. 2. Ändern Sie die Nummer für den Empfang, wie unter Punkt **10** beschrieben.

3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Wählen Sie mit ▲/▼ NR F. SENDEN.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.
6. Geben Sie die Nummer für den Versand von SMS-Nachrichten ein.
7. Bestätigen Sie mit **OK**.
8. Wählen Sie mit ▲/▼ NR F. EMPF..
9. Bestätigen Sie mit **OK**.
10. Geben Sie die Nummer für den Empfang von SMS-Nachrichten ein.
11. Bestätigen Sie mit **OK**.

Absendernamen senden

Sie können einstellen, ob Ihr Name als Absender mit jeder SMS-Nachricht mitgesendet werden soll. Ihren Namen speichern Sie mit Funktion 14 (siehe auch Kapitel Nummer und Namen eingeben, Seite 56).

1. Drücken Sie **OK**, 3 5 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ ABSENDER.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Signalton ein- und ausschalten

Sie hören einen Signalton, wenn eine SMS-Nachricht eingegangen ist. Sie können diese Funktion ausschalten.

1. Drücken Sie **OK**, 3 5 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ SMS-SIGNAL.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Automatischen Druck ein- und ausschalten

Sie können den automatischen Druck von SMS-Nachrichten ausschalten.

1. Drücken Sie **OK**, 3 5 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ AUTOM.DRUCK..
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Text2Fax senden

(in Ländern und Netzwerken ohne SMS-Funktion)

Sie können an Ihrem Gerät einen Text eingeben und als Faxsendung an ein anderes Endgerät senden.

1. Drücken Sie ✉.
2. Geben Sie die gewünschte Nummer mit der Zifferntastatur ein, oder wählen Sie einen gespeicherten Eintrag.
3. Geben Sie den Text mit der Buchstabentastatur ein. Sie können maximal 70 Zeilen mit je 80 Zeichen – insgesamt 5.600 Zeichen – eingeben.

   Hinweis

   Buchstaben eingeben

   Großbuchstaben geben Sie mit gedrückter ⇧-Taste ein. Leerzeichen geben Sie mit ␣ ein. Einen Zeilenumbruch fügen Sie mit **R** ein.

   Drücken Sie **@…**, um Sonderzeichen und Symbole einzufügen. Drücken Sie **â…**, um sprachabhängige Sonderzeichen einzufügen. Wählen Sie mit ▲/▼. Bestätigen Sie mit **OK**.

   Mit ▲/▼ bewegen Sie den Cursor. Mit **C** löschen Sie einzelne Zeichen. Drücken Sie **COPY**, um die Nachricht zu drucken, bevor Sie sie senden.

4. Drücken Sie ✉. Die Nachricht wird gesendet.

8 Einstellungen

Hinweis

Einstellungsliste drucken

Drücken Sie **i**, 5 und **OK**, um eine Liste aller Einstellungen Ihres Gerätes zu drucken.

Hinweis

Im Menü navigieren

Mit ▲/▼ bewegen Sie den Cursor. Mit **C** kehren Sie zur vorhergehenden Menüstufe zurück. Mit ⊘ beenden Sie das Menü und kehren in den Ausgangsmodus zurück.

Stromsparmodus

Ihr Gerät schaltet standardmäßig in den Stromsparmodus. Sie müssen diesen Modus nicht einstellen. Empfangen Sie ein Fax oder möchten Sie einen Ausdruck oder eine Kopie erstellen, schaltet Ihr Gerät automatisch vom Stromsparmodus in den Betriebsmodus.

Land wählen

VORSICHT!

Land richtig einstellen!

Stellen Sie unbedingt das Land ein, in dem Sie das Gerät betreiben. Ihr Gerät ist sonst nicht an das Telefonnetz angepasst. Ist Ihr Land nicht in der Liste enthalten, müssen Sie eine andere Einstellung wählen und das richtige Telefonkabel des Landes verwenden. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

1. Drücken Sie **OK**, 1 1 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ das Land, in dem Sie das Gerät betreiben.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sprache wählen

1. Drücken Sie **OK**, 1 2 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Displaysprache.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Datum und Uhrzeit eingeben

1. Drücken Sie **OK**, 1 3 und **OK**.
2. Geben Sie das Datum ein (jeweils zweistellig) beispielsweise 3 1 0 5 2 5 für den 31.5.2025.
3. Geben Sie die Uhrzeit ein beispielsweise 1 4 0 0 für 14 Uhr.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Nummer und Namen eingeben

Ihre Nummer und Ihr Name werden am oberen Rand jeder Faxsendung (= Kopfzeile) zusammen mit Datum, Uhrzeit und Seitennummer mitgesendet.

Hinweis

Buchstaben eingeben

Großbuchstaben geben Sie mit gedrückter ⇧-Taste ein. Leerzeichen geben Sie mit ␣ ein.

Drücken Sie **@…**, um Sonderzeichen und Symbole einzufügen. Drücken Sie **â…**, um sprachabhängige Sonderzeichen einzufügen. Wählen Sie mit ▲/▼. Bestätigen Sie mit **OK**.

Mit ▲/▼ bewegen Sie den Cursor. Mit **C** löschen Sie einzelne Zeichen.

1. Drücken Sie **OK**, 1 4 und **OK**.
2. Geben Sie Ihre Nummer ein.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Geben Sie den Namen mit den Tasten (**A – Z**) ein.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Gerät sperren

Mit der Sperre verhindern Sie, dass Unbefugte Ihr Gerät benutzen. Sie können entweder die gesamte Tastatur oder die Zifferntastatur Ihres Gerätes sperren. Erst nach Eingabe des Codes können Sie Funktionen aufrufen oder Ziffern eingeben. Die Sperre schaltet sich nach jeder Benutzung ein.

Pincode eingeben

Hinweis

Pincode eingeben

Haben Sie bereits einen Code gespeichert, fragt Sie das Gerät zuerst nach dem alten Code, bevor Sie einen neuen Code eingeben können.

1. Drücken Sie **OK**, 6 1 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ SPERRCODE.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

4. Geben Sie einen vierstelligen Pincode ein.

VORSICHT!

Einstellungen werden gelöscht!

Notieren Sie sich den Pincode an einer sicheren Stelle. Sollten Sie den Code vergessen, muss Ihr Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, um wieder darauf zugreifen zu können. Alle persönlichen Einstellungen werden gelöscht.

5. Bestätigen Sie mit **OK**.
6. Geben Sie den Code noch einmal zur Bestätigung ein.
7. Bestätigen Sie mit **OK**.

Tastatur sperren

1. Drücken Sie **OK**, 6 1 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ TASTA.SPERRE.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Geben Sie den vierstelligen Pincode ein.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.
6. Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten.
7. Bestätigen Sie mit **OK**.

Zifferntastatur sperren

1. Drücken Sie **OK**, 6 1 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ SPERREN-NR..
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Geben Sie den vierstelligen Pincode ein.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.
6. Wählen Sie mit ▲/▼ NUR VERZEICH..
7. Bestätigen Sie mit **OK**.

Auflösung einstellen

Hinweis

Grundeinstellungen ändern

Die veränderten Einstellungen werden als neue Grundeinstellung gespeichert. Wählen Sie für einen einmaligen Vorgang eine Sonderfunktion aus, achten Sie darauf, danach eine Standardeinstellung oder die Werkseinstellung wiederherzustellen.

1. Drücken Sie **OK**, 1 6 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ AUFLOESUNG.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

4. Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Auflösung.

NORMAL – Für Dokumente ohne besondere Merkmale

FEIN – Für Dokumente mit kleingedruckten Texten oder Zeichnungen

SFEIN – Für Dokumente mit vielen Details

FOTO – Für Fotos

5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Übertragungsgeschwindigkeit reduzieren

Das Gerät passt die Übertragungsgeschwindigkeit der Leitungsqualität an. Das kann insbesondere bei Überseeverbindungen einige Zeit dauern. Stellen Sie eine niedrigere Übertragungsgeschwindigkeit ein, wenn Sie Faxnachrichten in Netze mit schlechter Leitungsqualität senden.

1. Drücken Sie **OK**, 2 1 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Geschwindigkeit.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Kopfzeile ein- und ausschalten

Ihr Name und Ihre Nummer erscheinen in der Kopfzeile jeder Faxsendung. Sie können diese Funktion ausschalten, wenn Sie Ihre Angaben nicht mitsenden möchten.

1. Drücken Sie **OK**, 1 6 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ KOPFZ. SENDEN.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Zeitstempel ein- und ausschalten

Das Gerät druckt auf jedes eingehende Fax das Empfangsdatum und die genaue Uhrzeit (siehe auch Kapitel *Zeitstempel*, Seite 43). Sie können diese Funktion ausschalten.

1. Drücken Sie **OK**, 2 6 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sendebericht ein- und ausschalten

Nach jeder Übertragung druckt das Gerät einen Sendebericht. Es stehen vier Einstellungen zur Verfügung.

1. Drücken Sie **OK**, 2 5 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ aus folgenden Einstellungen:

MIT – Nach jeder fehlerfreien Übertragung wird ein Sendebericht gedruckt. Kommt eine Übertragung nicht zustande, weil der Anschluss des Empfängers besetzt ist, wird ebenfalls ein Sendebericht gedruckt.

OHNE – Es wird kein Bericht gedruckt. Drucken Sie das Faxjournal für eine Übersicht über die gesendeten Faxnachrichten.

IMMER – Der Sendebericht wird nach jeder erfolgten oder abgebrochenen Übertragung gedruckt.

BEI FEHLER – Der Sendebericht wird nur gedruckt, wenn die Übertragung nicht zustande kam oder abgebrochen wurde.

3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Zusätzliche Faxempfangsoptionen

Sortiert drucken

Empfängt Ihr Gerät mehrseitige Faxsendungen, druckt es die Seiten sortiert. Die zuletzt empfangene Seite wird zuerst ausgegeben. Sie können diese Funktion ausschalten.

1. Drücken Sie **OK**, 2 8 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ SORT. AUSDR..
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Wählen Sie mit ▲/▼, ob Sie die Funktion ein- oder ausschalten möchten.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Mehrfach drucken

Sie können einstellen, dass Faxsendungen beim Empfangen mehrfach gedruckt werden.

1. Drücken Sie **OK**, 2 8 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ ANZAHL KOPIE.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Geben Sie einen Wert zwischen 1 und 9 9 ein.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Klingeltöne einstellen

Lautstärke einstellen

1. Drücken Sie **OK**, 1 8 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Lautstärke. Wählen Sie AUS, um den Klingelton ganz auszuschalten.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Stiller Faxempfang

Wählen Sie AUS, um den Klingelton ganz auszuschalten. Ihr Gerät empfängt eingehende Faxe automatisch, ohne zu klingeln. Ist Ihr Gerät auf manuellen Empfangsmodus eingestellt, können Sie eingehende Faxanrufe nicht hören und empfangen (siehe auch Kapitel Faxempfangsmodus einstellen, Seite 60).

Einstellen der Klingelzahl

Die Anzahl der Klingelzeichen für den Faxempfangsmodus stellen Sie mit Funktion 17 ein.

1. Drücken Sie **OK**, 1 7 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ aus der Liste der möglichen Rufsignale aus.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Faxempfangsmodus einstellen

Die eingebaute Faxweiche Ihres Gerätes trennt Faxnachrichten von Telefonanrufen. Faxnachrichten werden automatisch empfangen, Telefongespräche können entgegengenommen werden – auch an zusätzlich angeschlossenen Geräten. Während das Gerät den Anruf prüft, klingelt es weiter.

Ihnen stehen die folgenden Optionen zur Verfügung (modellabhängig). Auf dem Display erscheint der gewählte Faxempfangsmodus.

1. Drücken Sie **OK**, 1 9 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Option.

Hinweis

Faxempfangsmodus mit zusätzlichen Geräten
Wählen Sie den EXT/Anrufbeantworter-, Fax- oder Manuell-Modus aus, wenn Sie zusätzliche Geräte an die **EXT**-Buchse Ihres Gerätes anschließen.

3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Manuell-Modus

Faxsendungen werden nicht automatisch vom Gerät empfangen. Sie können den Faxempfang manuell starten, indem Sie ◇ drücken. Diese Einstellung ist geeignet, wenn Sie Faxe über ein Modem am Computer empfangen möchten.

Fax-Modus

Im Fax-Modus läutet das Gerät so oft, wie Sie mit Funktion 17 eingestellt haben (siehe auch Kapitel Einstellen der Klingelzahl, Seite 60). Danach schaltet sich der Faxempfang ein. Diesen Modus sollten Sie auswählen, wenn Sie an Ihrem Gerät hauptsächlich Faxe empfangen.

EXT/Anrufbeantworter-Modus

Diesen Modus sollten Sie einstellen, wenn Sie zusätzliche Geräte, insbesondere einen externen Anrufbeantworter, an die **EXT**-Buchse Ihres Gerätes angeschlossen haben. Nimmt ein zusätzlich angeschlossener Anrufbeantworter das Gespräch an, prüft Ihr Gerät, ob der eingehende Anruf eine Faxsendung ist. Erkennt das Gerät ein Faxsignal, empfängt es die Faxsendung automatisch.

Haben Sie keinen Anrufbeantworter angeschlossen oder nimmt der Anrufbeantworter das Gespräch nicht an, übernimmt das Gerät nach einer vorgegebenen Anzahl von Klingelzeichen den Anruf und empfängt eine mögliche Faxsendung automatisch.

Hinweis

Faxnachricht an zusätzlichem Telefon

Heben Sie an einem zusätzlichen Gerät ab und hören, dass Sie eine Faxnachricht empfangen (Pfeifton oder Stille), können Sie den Faxempfang starten, indem Sie am zusätzlichen Telefon [*] [5] drücken oder am Gerät die ◇-Taste drücken. Zusätzliche Telefone müssen dafür auf das Tonwahlverfahren (DTMF-Töne) eingestellt sein (sehen Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihres zusätzlichen Telefons).

Automatisch-Modus

(Office Fax LF8045)

Ist der Automatisch-Modus eingeschaltet, prüft das Gerät, ob der eingehende Anruf ein Fax- oder Telefonanruf ist. Faxsendungen empfängt das Gerät automatisch. Während das Gerät den Anruf prüft, klingelt es weiter. Sie können Telefonanrufe jederzeit annehmen. Nach einer vorgegebenen Anzahl von Klingelzeichen übernimmt das Gerät den Anruf und empfängt eine mögliche stille Faxsendung automatisch.

Listen und Hilfeseiten drucken

Funktionsliste drucken

Drücken Sie **OK**, 4 1 und **OK**, um eine Liste aller Funktionen Ihres Gerätes zu drucken.

Hinweis

Funktionsliste drucken
Sie können die Funktionsliste auch drucken, indem Sie **i**, 1 und **OK** drücken.

Telefonbuch drucken

Drücken Sie **OK**, 4 3 und **OK**, um eine Liste aller gespeicherten Einträge und Gruppen des Telefonbuches zu drucken.

Hinweis

Telefonbuch drucken
Sie können das Telefonbuch auch drucken, indem Sie **i**, 4 und **OK** drücken.

Faxjournal drucken

Das Journal enthält eine Liste der letzten 30 Nachrichtenübertragungen. Das Journal wird entweder nach 30 Übertragungen automatisch gedruckt, oder Sie drucken es bei Bedarf aus.

Drücken Sie **OK**, 4 2 und **OK**. Das Faxjournal wird gedruckt.

Hinweis

Faxjournal drucken
Sie können das Faxjournal auch drucken, indem Sie **i**, 3 und **OK** drücken.

Einstellungsliste drucken

Drücken Sie **OK**, 4 4 und **OK**, um eine Liste aller Einstellungen Ihres Gerätes zu drucken.

Hinweis

Einstellungsliste drucken
Sie können die Einstellungsliste auch drucken, indem Sie **i**, 5 und **OK** drücken.

Telefonanschlüsse und zusätzliche Geräte 9

Telefonanschlüsse und -dienste einrichten

Nebenstellenanlage / PABX

Nebenstellenanlagen (PABX) sind in vielen Betrieben und in manchen Privathaushalten üblich. Sie müssen eine Amtskennziffer wählen, um von einem Nebenstellenanschluss eine Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz (PSTN) zu erhalten.

1. Drücken Sie **OK**, 1 5 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ ANSCHLUSSART.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Wählen Sie mit ▲/▼ HAUPTANSCHLUSS oder NEBENSTELLE.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Nebenstelle einrichten

Betreiben Sie das Gerät an einer Nebenstelle, stellen Sie mit Funktion 15 ein, wie lang die internen Nummern sind und welche Kennziffer gewählt werden muss, um eine öffentliche Telefonleitung zu erreichen (= Amtskennziffer).

1. Drücken Sie **OK**, 1 5 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ PRAEFIX.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Geben Sie die Länge der internen Nummern ein. Mit **C** löschen Sie einzelne Zeichen. Gehen Sie von der längsten internen Nummer aus, und fügen Sie eine Stelle hinzu. Bestehen Ihre Durchwahlnummern aus vier Ziffern, geben Sie 5 ein.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.
6. Geben Sie die Amtskennziffer ein, mit der Sie das öffentliche Telefonnetz erreichen. Dies ist meistens 0.

   Hinweis

   Falsche Amtskennziffer
   In seltenen Fällen kann die Amtskennziffer eine andere Ziffer oder zweistellig sein. Bei älteren Telefonanlagen kann die Amtskennziffer R (= Flash) sein. Drücken Sie **R**P, um diese Amtskennziffer einzugeben. Sollte die Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz nicht möglich sein, fragen Sie den Anbieter Ihrer Telefonanlage.

7. Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis

Amtskennziffer wird automatisch gewählt

Mit diesen Einstellungen müssen Sie nicht mehr die Amtskennziffer vorwählen, wenn Sie eine externe Nummer eingeben. Das Gerät stellt automatisch die Amtskennziffer vor Nummern, die gleich lang oder länger als die eingegebenen Durchwahlnummern sind.

DSL-Verbindung

Für den Fall, dass Sie ein DSL-Modem verwenden: Schließen Sie das Gerät an den dafür vorgesehenen Steckplatz für analoge Telefone/Faxgeräte an! Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer DSL-Anlage. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Telefon- oder Internetanbieter.

ISDN-Verbindung

Ihr Gerät ist ein analoges Faxgerät (Gruppe 3). Es ist kein ISDN-Faxgerät (Gruppe 4) und kann daher nicht direkt an einem ISDN-Anschluss betrieben werden. Sie benötigen dafür entweder einen A/B-Wandler (Analog-Adapter) oder einen Anschluss für analoge Endgeräte. Einzelheiten für den ISDN-Anschluss finden Sie in der Anleitung, die dem Terminaladapter oder dem Wählrouter beigelegt ist.

Zusätzliche Geräte anschließen

Sie können an einem Telefonanschluss weitere Geräte wie zum Beispiel Schnurlostelefone, Anrufbeantworter, Modems oder Gebührenzähler betreiben.

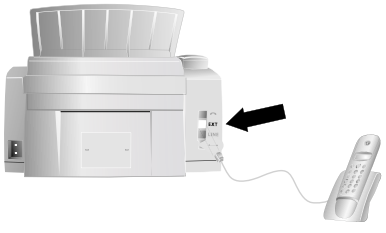
Hinweis

SMS-Empfang mit zusätzlichem Telefon

Betreiben Sie an demselben Anschluss ein Schnurlostelefon mit SMS-Funktion, ist es herstellerabhängig, an welchem Gerät eine SMS-Nachricht empfangen wird. Nur ein Gerät empfängt die SMS-Nachricht. Versuchen Sie, den SMS-Empfang an Ihrem Schnurlostelefon auszuschalten.

Anschluss an das Gerät

Sie können zusätzliche Geräte direkt an Ihr Gerät anschließen. Stecken Sie das Telefonkabel des zusätzlichen Gerätes in die **EXT**-Buchse (RJ-11-Anschluss) am Gerät.



Hinweis

Direkter Anschluss empfohlen
Wir empfehlen den Direktanschluss an das Gerät, da die Faxweiche auf diese Weise optimal funktioniert und die zusätzlichen Geräte kontrollieren kann.

Anschluss an die Telefonleitung

Damit die Faxweiche funktioniert, muss das Gerät das erste in der Reihe sein, wenn Sie mehrere Geräte an dieselbe Telefondose anschließen. Beachten Sie die richtige Reihenfolge.

Hinweis

Anschluss an erste Telefondose
Haben Sie mehrere Telefondosen für denselben Anschluss, muss das Gerät an die erste Telefondose angeschlossen sein.

Deutschland

Linke Buchse (**N**): Gerät

Mittlere Buchse (**F**): Zusätzliches Telefon

Rechte Buchse (**N**): Anrufbeantworter, PC-Modem etc.

Österreich

Linke Buchse (△): Gerät

Mittlere Buchse (☎) oder rechte Buchse (○): Zusätzliches Telefon, Anrufbeantworter, PC-Modem etc.

Zusätzliche Telefone verwenden (Easylink)

Mit der Easylink-Funktion können Sie mit zusätzlichen Telefonen Ihr Gerät kontrollieren. Zusätzliche Telefone müssen dafür auf das Tonwahlverfahren (DTMF-Töne) eingestellt sein (sehen Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihres zusätzlichen Telefons).

Faxempfang starten

Heben Sie an einem zusätzlichen Gerät ab und hören, dass Sie eine Faxnachricht empfangen (Pfeifton oder Stille), können Sie den Faxempfang starten, indem Sie am zusätzlichen Telefon [*][5] drücken oder am Gerät die ◈-Taste drücken.

Leitung holen

Heben Sie an einem zusätzlichen Telefon ab, und das Gerät klingelt weiter beziehungsweise versucht Faxe zu empfangen, können Sie das Gerät von der Leitung trennen. Drücken Sie am zusätzlichen Telefon [*][*].

Service 10

Tonerkartusche wechseln

VORSICHT!

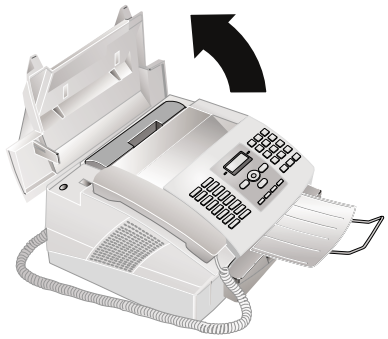
Original-Verbrauchsmaterialien verwenden!
Verwenden Sie ausschließlich Original-Verbrauchsmaterialien. Diese erhalten Sie im Fachhandel oder über unseren Bestellservice (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung). Andere Verbrauchsmaterialien können das Gerät beschädigen.

VORSICHT!

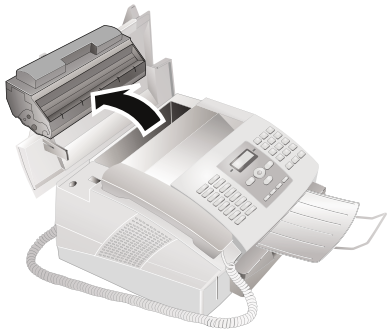
Verpackungshinweise beachten
Beachten Sie die Hinweise auf der Verpackung der Verbrauchsmaterialien.

Bevor Sie Dokumente empfangen, kopieren oder drucken können, muss sich eine Tonerkartusche in Ihrem Gerät befinden. Dem Gerät liegt deshalb eine Starterkartusche bei. Der Füllstandsspeicher für diese Starterkartusche wurde im Werk eingestellt. Die Starterkartusche muss nicht mit einer Plug'n'Print-Karte aufgeladen werden. Für jede weitere Tonerkartusche, die Sie in Ihr Gerät einlegen, müssen Sie den Füllstandsspeicher mit der mitgelieferten Plug'n'Print-Karte aufladen.

1. Öffnen Sie die Abdeckung, indem Sie **beide** Dokumentenführungen anfassen und die Abdeckung nach hinten klappen.



2. Entfernen Sie die alte Tonerkartusche, indem Sie diese an der Aussparung in der Mitte anfassen und nach oben ziehen.



GEFAHR!

Austretender Tonerstaub!

Nehmen Sie die Tonerkartusche vorsichtig aus dem Gerät, damit kein Tonerstaub herausfällt. Achten Sie darauf, wohin Sie die Kartusche legen; austretender Tonerstaub kann den Untergrund verschmutzen.

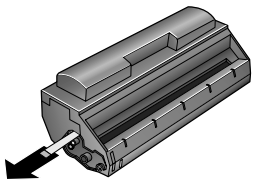
Bewahren Sie angebrochene oder gebrauchte Tonerkartuschen in der Originalverpackung oder einer Plastiktüte auf, damit kein Tonerstaub herausfällt. Geben Sie alte Kartuschen im Fachhandel oder bei einer Müllsammelstelle ab. Werfen Sie Tonerkartuschen nie ins Feuer. Tonerkartuschen dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.

GEFAHR!

Austretender Tonerstaub!

Öffnen Sie niemals die Tonerkartusche. Sollte Tonerstaub austreten, vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt. Atmen Sie losen Tonerstaub nicht ein. Entfernen Sie den Staub von Kleidung oder Gegenständen mit kaltem Wasser; heißes Wasser würde den Toner fixieren.

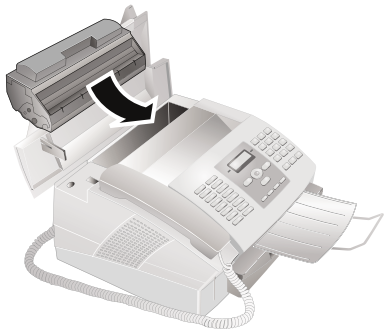
3. Nehmen Sie die neue Kartusche aus der Verpackung.
4. Entfernen Sie die schwarze Schutzfolie und anderes Verpackungsmaterial, **aber noch nicht den Schutzstreifen in der Kartusche**.
5. Schwenken Sie die neue Tonerkartusche mehrmals hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen und so die Druckqualität zu verbessern.
6. **Ziehen Sie erst danach** den Schutzstreifen auf der linken Seite der Kartusche vollständig heraus.



GEFAHR!

Austretender Tonerstaub!
Schütteln Sie die Tonerkartusche nicht mehr, nachdem Sie den Schutzstreifen entfernt haben. Es könnte sonst Tonerstaub austreten.

7. Legen Sie die Tonerkartusche in Ihr Gerät ein. Die Kartusche muss ganz einrasten.



8. Schließen Sie die Abdeckung. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung an beiden Seiten einrastet.
9. Auf dem Display erscheint PATR. ERSETZEN ?. Bestätigen Sie mit **OK**.
10. Warten Sie bis auf dem Display KARTE EINFUEHREN erscheint. Schieben Sie die Plug'n'Print-Karte der neuen Tonerkartusche mit den Kontakten nach links in die Öffnung links neben der Papierkassette.

Hinweis

Fehlermeldung Plug'n'Print-Karte
Erscheint auf dem Display die Fehlermeldung KARTE UNLESBAR, haben Sie möglicherweise die Plug'n'Print-Karte falsch eingelegt. Die Kontakte müssen nach links zeigen, wenn Sie die Karte ins Gerät schieben.

11. Das Aufladen der Patrone kann einen Augenblick dauern. Wenn der Vorgang beendet ist, erscheint auf dem Display: AKTION FERTIG / KARTE ENTNEHMEN.

12. Ziehen Sie die Plug'n'Print-Karte aus dem Gerät.

Hinweis

Aufladevorgang abbrechen

Sie können den Aufladevorgang jederzeit abbrechen, indem Sie ⊘ drücken. Der Füllstandsspeicher muss aber für jede neue Tonerkartusche aufgeladen werden.

Aufladevorgang neu starten

1. Drücken Sie **OK**, 6 2 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ SCHW. NEU.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
4. Wählen Sie mit ▲/▼ JA. Nach einer kurzen Zeit fordert Sie das Gerät dazu auf, die Plug'n'Print-Karte einzulegen.

Hinweis

Abfrage bei niedrigem Tonerstand

Ist der Tonerstand der Kartusche niedrig, erscheint jedesmal, wenn Sie die Abdeckung öffnen und schließen, auf dem Display die Frage SCHWARZ=NEU ?. Haben Sie keine neue Kartusche eingelegt, drücken Sie ⊘. Wenn Sie eine neue Kartusche eingelegt haben, drücken Sie **OK** und folgen der oben stehenden Beschreibung.

Tonerfüllstand anzeigen

Hinweis

Füllstandsspeicher aufladen

Wenn Sie eine neue Tonerkartusche einlegen, müssen Sie den Füllstandsspeicher Ihres Gerätes mit der mitgelieferten Plug'n'Print-Karte aufladen. Ihr Gerät registriert den Tonerverbrauch jedes Druckes und errechnet daraus den Füllstand der Kartusche. Der angegebene Füllstand ist nur aussagekräftig, wenn Sie jede neue Tonerkartusche mit der beigelegten Plug'n'Print-Karte aufladen.

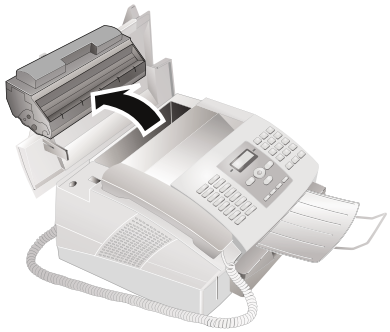
1. Drücken Sie **OK**, 6 2 und **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ PATR.FUELLST..
3. Bestätigen Sie mit **OK**. Der Füllstand der Kartusche wird als Prozentzahl zwischen 100 Prozent (voll) und 0 Prozent (leer) angezeigt.

Papierstau beheben

Ihr Gerät ist mit Sensoren ausgestattet, die einen Papier- oder Vorlagenstau schnell erkennen. Tritt eine Störung auf, wird der Einzug des Druckpapiers oder der Vorlage sofort gestoppt.

1. Öffnen Sie die Abdeckung, indem Sie beide Dokumentenführungen anfassen und die Abdeckung nach hinten klappen.

2. Möglicherweise müssen Sie die Tonerkartusche entfernen, um an das Papier zu kommen.

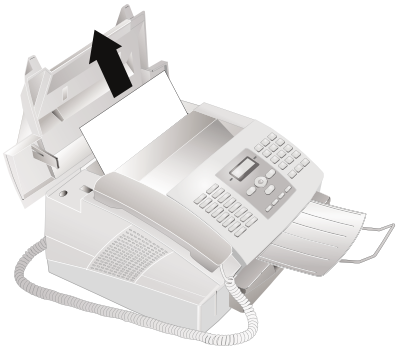


GEFAHR!

Austretender Tonerstaub!

Nehmen Sie die Tonerkartusche vorsichtig aus dem Gerät, damit kein Tonerstaub herausfällt. Achten Sie darauf, wohin Sie die Kartusche legen; austretender Tonerstaub kann den Untergrund verschmutzen.

3. Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.



GEFAHR!

Austretender Tonerstaub!

Ziehen Sie das Papier im Falle eines Papierstaus nicht mit Gewalt aus dem Gerät, und werfen Sie es vorsichtig weg. Der Toner auf dem Ausdruck ist möglicherweise nicht vollständig fixiert, und es könnte Tonerstaub freigesetzt werden. Atmen Sie losen Tonerstaub nicht ein. Entfernen Sie den Staub von Kleidung oder Gegenständen mit kaltem Wasser; heißes Wasser würde den Toner fixieren.

4. Setzen Sie die Tonerkartusche wieder ein, und schließen Sie die Abdeckung. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung an beiden Seiten vollständig einrastet.

Hinweis

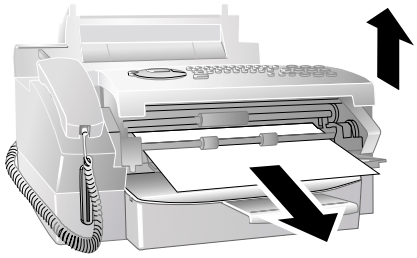
Abfrage bei niedrigem Tonerstand

Ist der Tonerstand der Kartusche niedrig, erscheint jedesmal, wenn Sie die Abdeckung öffnen und schließen, auf dem Display die Frage SCHWARZ=NEU ?. Haben Sie keine neue Kartusche eingelegt, drücken Sie ⊘. Wenn Sie eine neue Kartusche eingelegt haben, drücken Sie **OK**, und laden Sie den Füllstandsspeicher auf (siehe Kapitel Tonerkartusche wechseln, Seite 67).

Dokumentenstau beheben

Sollte es zu einem Vorlagenstau im vorderen Bereich kommen:

1. Klappen Sie das Paneel nach oben, bis es einrastet.
2. Ziehen Sie vorsichtig das Papier oder die Vorlage nach vorn heraus.



3. Schließen Sie das Paneel.

Reinigung

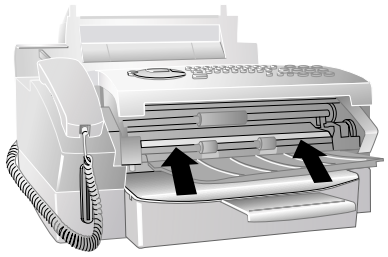
GEFAHR!

Hinweise für die Reinigung!
Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie es reinigen. Verwenden Sie ein weiches, fusselfreies Tuch. Verwenden Sie keinesfalls flüssige oder leicht entflammbare Reinigungsmittel (Sprays, Scheuermittel, Polituren, Alkohol etc.). Es darf keine Feuchtigkeit in das Innere des Gerätes gelangen.

Hinweis

Faxreinigungsblätter
Spezielle Faxreinigungsblätter sind als Zubehör über unser Call Center erhältlich. Legen Sie ein Blatt in den Dokumenteneinzug ein. Drücken Sie ⊘; das Blatt wird ausgeworfen. Wiederholen Sie den Vorgang einige Male.

1. Klappen Sie das Paneel nach oben, bis es einrastet.
2. Wischen Sie mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch über die Glasscheibe des Scanners hinter den Rollen für die Papierführung.



3. Schließen Sie das Paneel.

Schnellhilfe

Sollte ein Problem auftreten, das sich mit den Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung nicht lösen lässt (siehe auch nachstehende Hilfe), gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Ziehen Sie den Netzstecker.
2. Warten Sie mindestens zehn Sekunden, und stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.
3. Beachten Sie die Hinweise auf dem Display. Tritt der Fehler wiederholt auf, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.

Probleme beim Faxen	
Kein Faxversand Kein Wählton beim Abheben	Prüfen Sie die Installation des Gerätes. Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät an die Netzspannung angeschlossen ist. Schließen Sie das Telefonkabel an die mit **LINE** gekennzeichnete Buchse an. Stecken Sie den Telefonstecker in Ihre Telefonanschlussdose. Testen Sie Ihr Gerät nach Möglichkeit an einer anderen Telefonleitung, bevor Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung setzen. Beachten Sie die Hinweise auf dem Display.
Faxsendungen werden ständig abgebrochen.	Versuchen Sie das Fax manuell zu senden: Drücken Sie [✆], und wählen Sie die Nummer. Sollte der Empfänger einen Anrufbeantworter angeschlossen haben, warten Sie den Pfeifton ab. Drücken Sie ◇. Eventuell ist das Gerät des Empfängers nicht empfangsbereit.
Faxversand an eine Faxnummer ist nicht möglich	Rufen Sie die Nummer an und überprüfen Sie, ob die Nummer eine Faxnummer ist und ob das angeschlossene Faxgerät empfangsbereit ist (Pfeifton oder Stille). Sie können beim Verbindungsaufbau mithören (Seite 40).
Gesendete Dokumente kommen mit Qualitätsverlust an.	Ändern Sie die Auflösung. Testen Sie Ihr Gerät, indem Sie eine Kopie des Dokumentes erstellen. Ist Ihr Gerät in Ordnung, hat eventuell das Faxgerät des Empfängers einen Defekt. Testen Sie den Scanner, indem Sie die Funktionsliste drucken (drücken Sie **i**, [1] und **OK**). Wird die Funktionsliste einwandfrei gedruckt, ist möglicherweise der Scanner verschmutzt oder defekt. Reinigen Sie den Scanner.

Probleme beim Faxen	
Kein Faxempfang	Überprüfen Sie, ob der manuelle Faxempfangsmodus eingestellt ist. Faxsendungen werden nicht automatisch vom Gerät empfangen (Seite 60).
Sie hören einen Pfeifton oder Stille im Hörer.	Anruf ist eine Faxsendung. Drücken Sie am Gerät ◈. Drücken Sie am zusätzlichen Telefon [*] [5]. Legen Sie auf.

Probleme beim Drucken	
Kein Druck Druck wird unterbrochen.	Papier- oder Dokumentenstau, Papier oder Tonerkartusche zu Ende. Beachten Sie die Hinweise auf dem Display.
Kopie ist weiß oder Faxempfänger erhält ein leeres Blatt	Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach unten in den Dokumenteneinzug.
Das Gerät macht beim Drucken weiße Streifen.	Reinigen Sie die Trommel der Tonerkartusche mit einem weichen Tuch. Reinigen Sie den Scanner (siehe auch Kapitel Reinigung, Seite 73).
Das Gerät macht beim Drucken schwarze Streifen.	Die Tonerkartusche ist beschädigt und muss ersetzt werden. Verwenden Sie ausschließlich Original-Verbrauchsmaterialien.
Das Gerät macht beim Drucken Geräusche.	Die Tonerkartusche ist fast verbraucht und muss ersetzt werden. Verwenden Sie ausschließlich Original-Verbrauchsmaterialien.
Empfangene Faxe oder Kopien sind zu hell.	Das Gerät des Senders ist nicht optimal eingestellt. Sind auch die erstellten Kopien zu hell, ist die Tonerkartusche fast verbraucht und muss ersetzt werden. Verwenden Sie ausschließlich Original-Verbrauchsmaterialien.

Glossar 11

Absenderkennung (= Kopfzeile)

Am oberen Seitenrand jedes empfangenen Faxes erscheinen Rufnummer, Name des Absenders sowie Datum und Uhrzeit der Faxübertragung.

Amtskennziffer

Die Amtskennziffer ist die Zahl oder der Buchstabe, die man an einem Telefonapparat einer Nebenstellenanlage vor der eigentlichen Telefonnummer wählen muss, um eine Verbindung ins öffentliche Telefonnetz zu erhalten (siehe Nebenstellenanlage).

Anruferliste

In der Anruferliste werden die Nummern der letzten Anrufer gespeichert. Dafür ist es nötig, dass die Anrufererkennung für Ihren Telefonanschluss freigeschaltet ist, und der Anrufer die Übermittlung seiner Telefonnummer nicht unterdrückt hat (siehe Rufnummernerkennung).

Auflösung

Anzahl der Druckpunkte pro Inch (dpi). Für Faxsendungen und -empfang stehen Normal-, Fein-, SFein- und Foto-Auflösung zur Verfügung. Fürs Kopieren gibt es die Auflösungen Schnell, Qualität und Foto. Je höher die Auflösung, desto länger dauert die Übertragung.

Broadcast

Siehe Rundsenden

Call-by-Call

Auswahl des Telefonanbieters für jeden Anruf. Es ist möglich, Telefongespräche über verschiedene private Anbieter zu führen. Mit Vorwahlnummern vor der eigentlichen Telefonnummer kann man für jedes Telefongespräch einen anderen Anbieter wählen, ohne eine feste Vertragsbindung einzugehen.

CCITT

Comite Consultatif International Téléphonique et Télégraphique (Vorläufer der ITU)

CE

Conformité Européenne

Chain Dialling

Siehe Nummern verketten

CLIP

Calling Line Identification Presentation (siehe Rufnummernerkennung)

CLIR

Calling Line Identification Restriction (siehe Rufnummernerkennung)

CNG

Calling Signal (siehe Faxsignal)

DTMF

Dual Tone Multi Frequency (siehe Tonwahlverfahren)

Durchwahl

Nummer, um einen bestimmten Anschluss einer Nebenstellenanlage direkt anzurufen.

Easylink

Mit der Easylink-Funktion stehen Ihnen zusätzliche Möglichkeiten für die Verwaltung externer Geräte, die an dieselbe Telefonleitung wie Ihr Gerät angeschlossen sind, zur Verfügung (Faxempfang starten, Leitung holen, siehe Zusätzliche Geräte). Zusätzliche Telefone müssen dafür auf das Tonwahlverfahren (DTMF-Töne) eingestellt sein.

ECM

Error Correction Mode (siehe Übertragungsfehlerreduzierung)

Faxabruf

Mit dem aktiven Faxabruf kann man ein Dokument von einem anderen Faxgerät abrufen. Für den Faxabruf von einem größeren Unternehmen mit mehreren Abrufdiensten können Sie auch Unteradressen/Durchwahlnummern eingeben. Dafür müssen Sie zwischen der Faxnummer und der Unteradresse eine Wählpause einfügen (siehe Wählpause).

Faxgruppen

Die Faxgeräte werden je nach Übertragungsart und -geschwindigkeit in international standardisierte Faxgruppen eingeteilt. Die Verbindung zweier Geräte verschiedener Gruppen ist möglich, es wird die kleinste gemeinsame Übertragungsrate gewählt. Die Festlegung der Geschwindigkeit findet während des Handshakes statt (siehe Handshake). Die Faxgruppen 1 bis 3 sind analoge Faxgeräte. Gruppe 1 und 2 kommen heute kaum noch vor; gängig sind die Faxgeräte der Gruppe 3, die eine Übertragungsgeschwindigkeit von 9.600 bis 33.600 bps haben. Gruppe 4 sind digitale Faxgeräte, die ausschließlich an ISDN-Anlagen funktionieren. Sie haben eine Übertragungsgeschwindigkeit von maximal 64.000 bps.

Faxsignal, CNG-Ton (= Calling Signal)

Der Ton, den ein Faxgerät aussendet, um eine Faxübertragung anzukündigen. An dem CNG-Ton erkennt die Faxweiche des Gerätes einen eingehenden Faxanruf und startet den Faxempfang.

Faxweiche

Die Faxweiche prüft eingehende Anrufe und steuert das Klingelverhalten des Faxgerätes. Je nach ausgewähltem Modus werden Faxsendungen automatisch oder manuell empfangen.

Füllstandsspeicher

Mit der Plug'n'Print-Karte, die mit jeder neuen Tonerkartusche mitgeliefert wird, laden Sie den Füllstandsspeicher Ihres Gerätes auf. Ihr Gerät registriert den Tonerverbrauch jedes Ausdruckes und errechnet daraus den Füllstand der Tonerkartusche. Der angegebene Füllstand ist nur aussagekräftig, wenn Sie jede neue Tonerkartusche mit der beigelegten Plug'n'Print-Karte aufladen.

Handshake

Der Handshake ist die Vorlauf- und Verabschiedungsphase einer Faxübertragung. Nach dem Verbindungsaufbau prüfen die Faxgeräte die Gruppenzugehörigkeit und Leistungsmerkmale wie Verkleinerung oder Graustufen. Nach der Faxübertragung bestätigt das Empfängergerät den Eingang, bevor die Verbindung getrennt wird (siehe Faxgruppen).

Hardmodem

Das Hardmodem ist ein fest eingebautes Modem. Im Gegensatz zum Softmodem sind die Eigenschaften und Funktionen festgelegt und können nicht verändert werden (siehe Softmodem, siehe Modem).

ISDN

Integrated Services Digital Network

ITU

International Telecommunications Union (Organisation der UNO)

Journal

Das Journal enthält die Angaben zu den letzten Telefonaten sowie gesendeten und empfangenen Fax- oder SMS-Nachrichten. Das Journal kann zu festgelegten Zeiten oder manuell ausgedruckt werden.

Kodierung

Die Daten Ihrer Faxsendung werden für die Übertragung codiert und komprimiert. Mindeststandard ist MH (Modified Huffmann). Bessere Kodierungsverfahren sind MR (Modified Read) oder MMR (Modified Modified Read).

LCD

Liquid Crystal Display

LED

Light Emitting Diode (Leuchtdiode)

Mehrfrequenzwahlverfahren

Siehe Tonwahlverfahren

MH

Modified Huffmann (Kodierverfahren für Faxe, siehe Kodierung)

MHC

Modified Huffmann Code (Kodierverfahren für Faxe, siehe Kodierung)

MMR

Modified Modified Read (Kodierverfahren für Faxe, siehe Kodierung)

Modem

Ein Modem wandelt die digitalen Computersignale in akustische Signale um und umgekehrt. Analoge Telefonleitungen übertragen nur akustische und keine digitalen Signale (siehe Hardmodem, siehe Softmodem).

MR

Modified Read (Kodierverfahren für Faxe, siehe Kodierung)

MRC

Modified Read Code (Kodierverfahren für Faxe, siehe Kodierung)

Nebenstellenanlage

Nebenstellenanlagen sind in größeren Firmen üblich. Auch private ISDN-Anlagen können Nebenstellenanlagen sein. Um von einer Nebenstellenanlage eine Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz herzustellen, muss man eine Zahl oder Taste vor der eigentlichen Nummer wählen; in den meisten Fällen ist es die Null (siehe auch Amtskennziffer).

Nummern verketten (= Chain Dialling)

Sie können Telefonbucheinträge, manuell eingegebene Ziffern und Nummern aus der Wiederwahlliste oder der Anruferliste frei kombinieren und bearbeiten, bevor der Wählvorgang beginnt. Haben Sie beispielsweise die Vorwahlnummer eines günstigen Telefonanbieters (siehe Call-by-Call) als Telefonbucheintrag gespeichert, wählen Sie diesen Eintrag aus und geben die gewünschte Rufnummer manuell ein oder wählen eine Nummer aus dem Telefonbuch, der Wiederwahlliste oder der Anruferliste.

PABX/PBX

Private Automatic Branch Exchange (siehe Nebenstellenanlage)

Paralleler Anschluss

Siehe Zusätzliche Geräte

Plug'n'Print-Karte

Chipkarte, mit der man nach dem Einlegen neuer Verbrauchsmaterialien den Speicher des Verbrauchsstandes auf Voll setzt.

Polling

Siehe Faxabruf

PSTN

Public Switched Telephone Network (siehe Nebenstellenanlage)

Pulswahl

Ein Wählverfahren, das in älteren Telefonnetzen verwendet wird. Sie hören für jede gewählte Ziffer ein Tacken (siehe Tonwahlverfahren).

RAM

Random Access Memory (Arbeitsspeicher)

RJ-11

Registered Jack 11 (auch Western-Stecker, standardisierter Telefonstecker)

Rufnummernerkennung (CLIP)

Es gibt zwei Formen der Rufnummernerkennung (Calling Line Identification Presentation, CLIP). Ruft Sie jemand an, zeigt Ihr Gerät die Nummer des Anrufers auf dem Display. Ruft während eines Telefonates ein weiterer Anrufer an, hören Sie einen Signalton. Ihre Telefongesellschaft muss beide Dienste anbieten und für Ihren Telefonanschluss freischalten. Die Übermittlung der Telefonnummer kann zeitweise oder ganz ausgeschaltet werden (Calling Line Identification Restriction, CLIR).

Rundsenden (= Broadcast)

Mit dieser Funktion können Sie ein Fax oder eine SMS an mehrere Empfänger schicken.

Scannen

Einlesen eines Dokumentes in den Faxspeicher oder den Computer, um es zu senden, zu kopieren oder weiterzubearbeiten.

Serieller Anschluss

Siehe Zusätzliche Geräte

SMS

Short Message Service

Softmodem

Im Gerät ist kein festes Modem eingebaut. Ein Programm führt bei Bedarf die Modemfunktion aus und greift auf den Arbeitsspeicher (RAM) des Gerätes zu. Je nach Programmierung können Eigenschaften und Funktionen des Softmodems geändert werden (siehe Hardmodem, siehe Modem).

Speicher

Ist kein Papier oder Toner in Ihrem Faxgerät speichert das Gerät eingehende Faxsendungen. SMS-Nachrichten werden im SMS-Speicher abgelegt.

Stromsparmodus

Das Gerät ist standardmäßig im Stromsparmodus. Empfangen Sie ein Fax oder möchten Sie einen Ausdruck oder eine Kopie erstellen, schaltet das Gerät in den Betriebsmodus (siehe Vorwärmphase).

Tonwahlverfahren (= Mehrfrequenzwahlverfahren)

Das Tonwahlverfahren hat in vielen Ländern das Pulswahlverfahren abgelöst, bei dem für jede Ziffer eine entsprechende Anzahl von Impulsen übertragen wurde. Beim Tonwahlverfahren ist jeder Taste ein spezifischer Ton zugeordnet (sogenannte DTMF-Töne).

TWAIN

(Tool Without an Interesting Name) Mit dem TWAIN-Scannertreiber können Sie aus jeder Anwendung, die diesen Standard unterstützt, auf das Gerät zugreifen und Dokumente scannen.

Übertragungsfehlerreduzierung (ECM)

Das ECM-Verfahren reduziert Übertragungsfehler, die beispielsweise durch schlechte Leitungen zustande kommen und verkürzt dadurch die Übertragungsdauer. Beide verbundenen Faxgeräte müssen ECM unterstützen.

Übertragungsgeschwindigkeit

Die CCITT/ITU hat für die Datenübertragung über die Telefonleitung internationale Normen herausgegeben. Die Kurzbezeichnungen beginnen alle mit V, deswegen auch V-Standard. Die wichtigsten Übertragungsgeschwindigkeiten für Faxsendungen sind: V.17 – 7.200 bis 14.400 bps, V.21 – maximal 300 bps, V.22 – maximal 1.200 bps, V.22 bis – maximal 2.400 bps, V.27 ter – maximal 4.800 bps, V.29 – maximal 9.600 bps, V.32 bis – maximal 14.400 bps, V.34 – maximal 33.600 bps

Vorwärmphase

Standardmäßig ist das Gerät im Stromsparmodus (siehe Stromsparmodus). In der Vorwärmphase heizt das Gerät die Druckeinheit auf, bis die notwendige Betriebstemperatur erreicht ist und die Kopie oder das Fax ausgedruckt werden kann.

Wählpause

Fernwahlnummern oder Rufnummern mit Unteradressen/Durchwahlnummern erfordern eventuell das Einfügen einer Wählpause, um das zu rasche Durchwählen und den Verbindungsabbruch zu vermeiden. Der zweite Teil der Nummer wird erst nach einer kurzen Pause gewählt.

Zeitstempel

In der Kopfzeile jedes empfangenen Faxes erscheinen das genaue Empfangsdatum und -uhrzeit. Ein Pufferspeicher stellt sicher, dass auch nach einem Stromausfall die genauen Daten ausgegeben werden. So können Sie belegen, wann ein Fax bei Ihnen eingegangen ist.

Zusätzliche Geräte

Sie können weitere Geräte wie Anrufbeantworter, Telefone, Gebührenzähler oder Computermodems seriell oder parallel an Ihr Faxgerät anschließen. Parallel angeschlossen heißt, die Geräte sind an eine andere Telefondose derselben Leitung angeschlossen. Schließen Sie die Geräte an die Extern-Buchse Ihres Faxgerätes an, sind sie seriell angeschlossen. Die Faxweiche Ihres Gerätes kann nur seriell angeschlossene Gerät kontrollieren und steuern.

12 Anhang

Technische Daten

Abmessungen (B × H × T)	370 × 200 × 330 mm
Gewicht	7,25 kg
Netzanschluss	220 – 240 V ~ / 50 – 60 Hz
Leistungsaufnahme	
Stand-by-Modus	< 8,5 W
Übertragung	< 17 W
Empfang	< 20 W
Empfohlene Geräteumgebung	5 – 35 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	15 – 85 % (nicht kondensierend)
Anschlussart	PSTN · PABX

Normentsprechungen

Sicherheit	EN 60950-1
Störaussendung	EN 55022 Klasse B
	EN 61000-3-2
	EN 61000-3-3
Störfestigkeit	EN 55024

Scanner

Typ	Schwarz-Weiß · 256 Graustufen
Abtastbreite	210 mm
Auflösung horizontal	8 Punkte/mm
Auflösung vertikal	Standard: 3,85 Linien/mm
	Fein: 7,7 Linien/mm
	SFein: 15,4 Linien/mm
Geschwindigkeit	6 Sekunden/A4-Seite

Drucker

Typ ..... Klasse 1 Laserdrucker
Aufwärmzeit ..... ca. 15 sek.
Breite ..... 200 mm
Auflösung ..... 600 dpi
Geschwindigkeit ..... bis zu 16 Seiten/Minute

Speicher

Telefonbuch ..... bis zu 200 Einträge
Faxnachrichten ..... bis zu 400 Seiten (Standardtestbrief)
SMS-Nachrichten ..... bis zu 30 SMS-Nachrichten

Papier

Kapazität ..... 250 Blatt
Größe ..... A4 · 210 × 297 mm
Dicke ..... 0,08 – 0,12 mm
Gewicht ..... 60 – 90 g/m²

Dokumenteneinzug

Kapazität ..... 20 Blatt
Breite ..... 218 mm
Länge ..... 600 mm

Fax

Typ ..... Gruppe 3
Kompatibilität ..... ITU-T T.30
Datenkompression ..... MH · MR · MMR
Übertragungsgeschwindigkeit ..... 33.600 bps

Kopierer

Typ ..... Schwarz-Weiß · 64 Graustufen
Auflösung
- Schnell ..... 200 × 200 dpi
- Qualität ..... 400 × 200 dpi
- Foto ..... 400 × 200 dpi

Mehrfache Kopien ..... bis zu 99 Seiten

Änderungen an den technischen Spezifikationen ohne Vorankündigung vorbehalten.

Garantie

(Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Deutschland)

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagem Communications Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagem Communications übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagem Communications Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagem Communications übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 – vierundzwanzig – Monate (36 – sechsunddreißig – Monate mit Registrierung) (6 – sechs – Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagem Communications einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagem Communications Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagem Communications-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagem Communications keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagem Communications übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

•) Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:

– Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen

– Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)

– Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagem Communications

– Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit

– Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagem Communications autorisierte Personen

•) Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung

•) Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagem Communications zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind

•) Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagem Communications

•) Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagem Communications

•) Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:

– Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners

– Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)

– Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferrenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)

– Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes

•) Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.

•) Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagem Communications Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Deutschland.

Helpdesk: 01805 - 517 207

Helpdesk von Sagem Communications, ein autorisierter Lizenznehmer von Xerox.

Garantie

(Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Österreich)

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagem Communications Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagem Communications übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagem Communications Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagem Communications übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 12 – zwölf – Monate (3 – drei – Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagem Communications einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagem Communications Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagem Communications-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagem Communications keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagem Communications übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

•) Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:

– Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen

– Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)

– Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagem Communications

– Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit

– Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagem Communications autorisierte Personen

•) Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung

•) Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagem Communications zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind

•) Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagem Communications

•) Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagem Communications

•) Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:

– Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners

– Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)

– Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferrenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)

– Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes

•) Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.

•) Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagem Communications Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Österreich.

Helpdesk: 01 - 66148 4710

Helpdesk von Sagem Communications, ein autorisierter Lizenznehmer von Xerox.

Garantie

(Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für die Schweiz)

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagem Communications Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagem Communications übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagem Communications Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagem Communications übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 12 – zwölf – Monate (3 – drei – Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagem Communications einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagem Communications Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagem Communications-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagem Communications keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagem Communications übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

•) Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:

– Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen

– Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)

– Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagem Communications

– Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit

– Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagem Communications autorisierte Personen

•) Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung

•) Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagem Communications zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind

•) Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagem Communications

•) Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagem Communications

•) Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:

– Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners

– Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)

– Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferrenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)

– Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes

•) Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.

•) Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagem Communications Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in der Schweiz.

Helpdesk: 0848 - 840 843

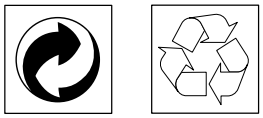
Helpdesk von Sagem Communications, ein autorisierter Lizenznehmer von Xerox.

Die Konformität mit den für das Gerät relevanten EU-Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Konformitätserklärung (DoC)

Hiermit erklärt **Sagem Communications Austria GmbH**, dass sich das Gerät **Office Fax LF8040, Office Fax LF8045** in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Internetseite: www.xeroxfax.com



Verpackung: Beachten Sie für ein einfaches Recycling der Verpackung bitte Ihre lokalen Recycling-Bestimmungen.

Batterien: Altbatterien müssen in dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden.

Produkt: Das durchgestrichene Mülleimer-Zeichen auf Ihrem Produkt bedeutet, dass es sich bei diesem Produkt um ein Elektro- und Elektronikgerät handelt, für das spezielle Entsorgungsbestimmungen zur Anwendung kommen.

Zur Durchsetzung von Recycling, zur WEEE-Entsorgung entsprechend der Verordnung über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment) und zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit verlangen europäische Bestimmungen die selektive Sammlung von Altgeräten auf eine der folgenden beiden Möglichkeiten:

- Ihr Händler nimmt Ihr Altgerät gerne zurück, wenn Sie ein Neugerät bei ihm kaufen.
- Altgeräte können auch in dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden.

Die verwendeten Verpackungen aus Papier und Karton können wie Altpapier entsorgt werden. Die Plastikfolien und Styroporverpackungen geben Sie zum Recycling oder in den Restmüll, je nach den Anforderungen Ihres Landes.

Warenzeichen: Die im vorliegenden Handbuch genannten Referenzen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen. Das Fehlen der Symbole ® und ™ rechtfertigt nicht die Annahme, dass es sich bei den entsprechenden Begriffen um freie Warenzeichen handelt. Andere im vorliegenden Dokument verwendete Produktnamen dienen lediglich Kennzeichnungszwecken und können Warenzeichen der jeweiligen Inhaber sein. Sagem lehnt jegliche Rechte an diesen Marken ab.

Weder Sagem noch angeschlossene Gesellschaften sind gegenüber dem Käufer dieses Produktes oder Dritten haftbar in Bezug auf Schadenersatzansprüche, Verluste, Kosten oder Ausgaben, die dem Käufer oder Dritten in Folge eines Unfalles, des falschen Gebrauches oder Missbrauches dieses Produktes oder nicht autorisierten Modifikationen, Reparaturen, Veränderungen des Produktes oder der Nichteinhaltung der Betriebs- und Wartungshinweise von Sagem erwachsen.

Sagem übernimmt keine Haftung für Schadensersatzansprüche oder Probleme in Folge der Verwendung jeglicher Optionen oder Verbrauchsmaterialien, die nicht als Originalprodukte von Sagem oder von Sagem genehmigte Produkte gekennzeichnet sind.

Sagem übernimmt keine Haftung für Schadensersatzansprüche in Folge elektromagnetischer Interferenzen bedingt durch den Einsatz von Verbindungskabeln, die nicht als Produkte von Sagem gekennzeichnet sind.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Sagem vervielfältigt, in einem Archivsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder auf sonstigem Wege – elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufnahme oder anderweitige Möglichkeit – übertragen werden. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen sind ausschließlich zur Verwendung mit diesem Produkt gedacht. Sagem übernimmt keine Verantwortung, wenn diese Informationen auf andere Geräte angewendet werden.

Diese Bedienungsanleitung ist ein Dokument ohne Vertragscharakter.

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Copyright © 2009 Sagem Communications Austria GmbH

Kundeninformation

Es ist Teil unserer ständigen Bestrebungen, unsere Produkte nach höchsten Qualitätsstandards sowie größtmöglicher Benutzerfreundlichkeit zu entwickeln.

In Ihrer Bedienungsanleitung finden Sie alle notwendigen Informationen, um Ihr Gerät zu benutzen. Benötigen Sie trotz Zuhilfenahme der Bedienungsanleitung Unterstützung, steht Ihnen unser Call Center zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter sind geschulte Experten, die gern Ihre Fragen beantworten.

Wir können Ihnen schneller helfen, wenn Sie uns nicht vom Gerät aus anrufen, sondern mit einem externen Telefon. Halten Sie einen Ausdruck der Einstellungen sowie die Seriennummer des Gerätes bereit. Die Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild.

Deutschland	**Österreich**	**Schweiz**
Telefon: 01805 - 517 207	**Telefon: 01 - 66148 4710**	**Telefon: 0848 - 840 843**
Fax: 069 - 920 320 34	**Fax: 01 - 66155 5054**	**Fax: 0848 - 848 104**

Internet: www.xeroxfax.com

Garantieverlängerung

(Gültig ausschließlich für Deutschland)

Sie erhalten eine Garantieverlängerung auf 36 Monate, wenn Sie sich innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf auf unserer Interseite als Kunde registrieren. Alle weiteren Informationen:

www.xeroxfax.com

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Produkt!

Office Fax LF8040.8045
D · A · CH
253176118-B (V 1.1 – 03/2009)